

alm



Algunder Magazin

Juni 2011

6. Jahrgang - Nr. 3/11



Limodorum abortivum
Luis Stefan Stecher liest
Jugendkapelle erfolgreich
Elektro-rad für das Seniorenheim

Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite: € 400,00 + MwSt.

½ Seite: € 250,00 + MwSt.

⅓ Seite: € 150,00 + MwSt.

Kontaktieren sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild:
„Blick auf Algund“ (Foto: Martin Geier)

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:

Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund

E-Mail: alm@rolmail.net

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Bernhard Christianell

Redaktionsteam: Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Martin Geier, Bernhard Christianell,
Anja Chindamo, Kurt Geier.

Layout: Jochen Pircher

Druck: Union-Druckerei
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Juli 2011**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden.

Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden.

Aus der Gemeindestube



Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeindevorstand

Sitzung vom 29.3.2011

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Obstwiese beim Trinkwasserreservoir Töllgraben** mit einer Fläche von 980 m² gegen einen jährlichen Pachtzins von 200 Euro für die Dauer von 5 Jahren an Herrn Josef Mair aus Alpendorf zu verpachten.

Der Gemeindevorstand beauftragt das technische Büro Arch. Paul Schwenbacher aus Marling gegen ein Gesamthonorar in Höhe von 4.400 Euro + CNPAIA und MwSt. mit der Projektierung und Bauleitung der Arbeiten zur Errichtung von zwei Räumen zur Tagespflege für Senioren im **Seniorenheim Mathias Ladurner**. Außerdem wird das Projekt zur Errichtung der Räume mit Gesamtkosten in Höhe von 59.212,80 Euro (MwSt. inbegriffen) in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt.

Der Gemeindevorstand übernimmt die **Kondominiumsspesen für das Musikprobelokal** im Vereinshaus Peter Thalgutner im Gesamtbetrag von 2.542,25 Euro (MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindevorstand beschließt, für die Abhaltung des **Sommerkindergartens** im Zeitraum vom 04.07. bis zum 05.08.2011 einen Gesamtbetrag in Höhe von 17.650 Euro vorzusehen. Für jedes Kind, welches den Sommerkindergarten besucht, wird ein wöchentlicher Kostenbeitrag in Höhe von 37 Euro festgelegt, welcher von den Eltern an die Gemeinde Alpendorf entrichtet werden muss.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Manfred Götsch aus Naturns gegen eine Gesamtvergütung von 2.450 Euro + MwSt. mit der **Errichtung von Blumentrögen** am Alpendorfer Bahnhof.

Der Gemeindevorstand beschließt, der Stadtgemeinde Meran die anteilige Quote von 5.785,32 Euro für die im Jahr 2010 für das ehemalige **Trinkwasserkonsortium Meran-Alpendorf-Marling-Tschermers-Lana** getätigten Ausgaben zurückzuerstatten.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Rolloservice des Zöggeler Alexander aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 3.876 Euro + MwSt. mit der **Lieferung und Montage von jeweils zwei Außenraffstores** für die Grundschule und die Mittelschule Alpendorf.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Doppelmayr Italia GmbH. aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von 3.600 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Wartungsarbeiten an einem Fahrzeug der Seilbahn „Saring-Aschbach“**.

Der Gemeindevorstand ernennt Herrn Herbert Rungg aus Alpendorf im Zeitraum 01.04. bis 31.12.2011 gegen eine Stundenvergütung von 12 Euro als **Umweltwache** für das Alpendorfer Gemeindegebiet. Für diesen Auftrag wird ein Gesamtbetrag von 3.000 Euro vorgesehen.

Der Gemeindevorstand beschließt, die **Trinkwasser- und Abwassergebühren** (Restzahlung 2010) für die an das Meraner Netz angeschlossenen Alpendorfer Bürger, wie folgt, an die Stadtwerke Meran AG zu liquidieren und auszubezahlen:
Trinkwassergebühren: 3.025,43 Euro,
Abwassergebühren: 2.744,63 Euro.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Mair Josef & Co. KG aus Schlanders gegen eine Gesamtvergütung von 12.400 Euro + MwSt. mit der **Lieferung des Materials für die Errichtung des Zufahrtsweges zur Quelle „Sticklweis“**. In diesem Zusammenhang spricht sich der Gemeindevorstand dafür aus, dass im Grundbuch für den Zufahrtsweg zum Grabbach bzw. zur Quelle „Sticklweis“ ein Servitut eingetragen werden soll.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Ewo GmbH. aus Kurtatsch gegen eine Gesamtvergütung von 9.146,14 Euro + MwSt. mit der **Lieferung von Beleuchtungskörpern** (LED) samt Masten für den Stenizerweg.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Ernst Bertagnolli aus Alpendorf gegen eine Gesamtvergütung von 6.817,30 Euro + MwSt. mit der **Lieferung und Montage eines**

Zaunes für den Verbindungsweg von der **Wohnbauzone „Peter-Thalgutner-Ost III“** in den Stenizerweg sowie mit der Versetzung zweier Tore.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Pöder Johann aus St. Pankraz zum Pauschalpreis von 2.000 Euro + MwSt. mit der **Errichtung einer Stützmauer** im Huebenweg (Bereich „Dorfweber“).

Der Gemeindevorstand beauftragt die Firma Erdbau GmbH. aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 2.850 Euro + MwSt. mit der **Lieferung von Mauersteinen**.

Der Gemeindevorstand beauftragt Herrn Dr. Geol. Konrad Messner aus Alpendorf gegen ein Gesamthonorar von 3.600 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Ausarbeitung eines geologisch-geotechnischen Berichtes samt Betreuung der erforderlichen Bohrungen zum Projekt **Neubau der Brücke über den Melsbach in Ried**. Weiters wird die Firma Landservice GmbH. aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 2.800 Euro + MwSt. mit der Durchführung von zwei Probebohrungen zur Untersuchung des Geländes beauftragt.

Der Gemeindevorstand beauftragt den Steinmetz- und Bildhauermeister Andreas (Andy) Geier aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 975 Euro + MwSt. mit der **Anfertigung und Montage eines Schriftsockels** in Laaser Marmor für den römischen Brückenkopf in Alpendorf zu beauftragen. Die Hälfte dieser Kosten geht zu Lasten der Baufirma Gemassmer Günther & Co. KG aus Schlanders, welche den ursprünglichen Sockel beschädigt hat.

Sitzung vom 5.4.2011

Der Gemeindevorstand beschließt, den **Barbetrieb im Bahnhofsgebäude** Alpendorf zu nachfolgenden Bedingungen an Herrn Josef Reiterer aus Meran zu verpachten: Jährlicher Pachtzins: 7200 Euro + MwSt.; Dauer: 1 Jahr. Der Pächter verpflichtet sich zur Reinigung und ordentlichen Instandhaltung der sich im Bahnhofsgebäude befindlichen WC-Anlage. Genannte Anlage bleibt während der Öffnungszeiten des Barbetriebes für Jeden zugänglich, unabhängig davon,

ob es sich um einen Gast des Barbetriebes handelt oder nicht.

Der Gemeindeausschuss schließt mit der „**Sozialgenossenschaft Tagesmütter – Gen.**“ mit Sitz in Bozen eine Vereinbarung betreffend die Führung des Tagesmütterdienstes in der Gemeinde Algund ab. Die Gemeinde beteiligt sich dabei mit einem fixen Stundensatz von 1 Euro an den Kosten des Dienstes bis zu einem monatlichen Maximum von 160 Euro pro Kind. Dieser Betrag wird von der „Sozialgenossenschaft Tagesmütter – Gen.“ monatlich in Rechnung gestellt. Die Vereinbarung hat eine Dauer von einem Jahr ab Abschluss.

Der Gemeindeausschuss genehmigt den Mitgliedsbeitrag 2011 der **Südtiroler Gemeindenvorband** Genossenschaft im Betrag von 7.436,98 Euro (MwSt. inbegriffen) und zahlt die erste Rate des Mitgliedsbeitrages in Höhe von 3.718,49 Euro (MwSt. inbegriffen) an genannte Genossenschaft aus.

Der Gemeindeausschuss stellt die **Sekretariatsgebühren**, Standesamtsgebühren sowie Gebühren für die Ausstellung von Identitätskarten des 1. Trimesters 2011 im Gesamtbetrag von 5.484,22 Euro fest und teilt sie gemäß den geltenden Bestimmungen auf.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die **Ökonomatsabrechnung** im 1. Trimester 2011 im Gesamtbetrag von 6.831,84 Euro.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Abrechnung der Firma Grünkultur Luther aus Meran für die **Bepflanzung verschiedener Büros** des Rathauses in Hydrokultur im Gesamtbetrag von 2.193,67 Euro (MwSt. inbegriffen). Die Mehrausgabe in Höhe von 176,96 Euro (MwSt. inbegriffen) ist auf die Lieferung zusätzlichen Materials zurückzuführen.

Der Gemeindeausschuss verkauft die materiellen Anteile Nr. 79 und Nr. 80 der Tiefgarage in der **Erweiterungszone „Peter-Thalguter-Ost II“** an Herrn Markus Töll und Frau Angelika Rinner aus Algund. Der Verkaufspreis beläuft sich auf 27.510 Euro + MwSt. Dieser Betrag entspricht einem Verkaufspreis von 1.050 Euro + MwSt. pro Quadratmeter.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Roland Kneissl aus Rabland gegen eine Gesamtvergütung von 1.580 Euro + MwSt. mit der **Abdeckung eines Wasserkanals** in der Steinachstraße.

Sitzung vom 12.4.2011

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Kuppelwieser Renè aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 1.695 Euro + MwSt. mit der **Durchführung von Malerarbeiten** bzw. der Entfernung von Graffiti.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die 142 Artikel umfassende Rolle Nr. 7/2011 zur einmaligen Zwangseinhebung der für die **Verwaltungsstrafen** für Übertretungen des Straßenverkehrs für den Zeitraum 01.01.-31.12.2007 geschuldeten Beträge im Ausmaß von insgesamt 91.113,47 Euro.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Telecom Italia AG – AOA NE – Focal Point Spontamenti – aus Triest gegen eine Gesamtvergütung von 3.211,77 Euro + MwSt. mit der **Verlegung des Telefonanschlusses des Schulzentrums** Algund. Diese Verlegung wurde aufgrund des Baues der neuen Turnhalle erforderlich.

Der Gemeindeausschuss gewährt an die örtlichen Körperschaften und Vereine **Beiträge** in der Gesamthöhe von 488.550 Euro. Die ordentlichen Beiträge werden sofort ausbezahlt. Die außerordentlichen und Investitionsbeiträge werden nach Vorlage der quittierten Rechnungen liquidiert und ausbezahlt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Nordtec GmbH. aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 2.608,65 Euro + MwSt. mit der **Lieferung von Arbeitsbekleidung** für die Gemeindearbeiter.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Jochen Pircher aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 7.333 Euro + MwSt. mit der Anfertigung, Lieferung und **Montage von Schrifttafeln** für den Gemeindefriedhof.

Sitzung vom 19.4.2011

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Elektro Waibl OHG des Andreas Waibl & Co. aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 4.054 Euro + MwSt. mit der Durchführung von **Elektroarbeiten in der Bahnhofsbar** Algund.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Geom. Daniele Gerloni aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 5.000 Euro + Geometergebühren und MwSt. mit der Erstellung eines Teilungsplanes sowie der Gebäudekatastermeldung der neuen **Turnhalle von Algund**. Die Firma Oberstaller &

Sohn KG d. Oberstaller Wolfgang & Co. aus Kiens wird gegen eine Gesamtvergütung von 8.530 Euro + MwSt. mit der Erstellung der Spielfeldmarkierungen beauftragt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Stebo Ambiente GmbH. aus Gargazon gegen eine Gesamtvergütung von 4.175 Euro + MwSt. mit dem **Austausch von Spielplatzgeräten** für den Kindergarten Forst.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Sartori Ambiente GmbH aus Arco (TN) gegen eine Gesamtvergütung von 4.508,00 Euro + MwSt. mit der **Lieferung von 130 Müllcontainern**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 1.054,32 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage von sechs Wandhaltegriffen (Maß: 65 cm, gerade) und sechs Eckablagen (2-Fach) für die **Duschen der bewohnten Seniorenwohnung** in Algund/Dorf.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Abrechnung der von der Firma Doppelmayer Italia GmbH. aus Lana für die Zehn-Jahres-Revision der beiden Fahrzeuge (Kabinen, Gehänge, Laufwerke) sowie die Sandstrahlung und Neulackierung der Laufwerke und Gehänge der **Seilbahn „Saring-Aschbach“** durchgeführten Arbeiten im Gesamtbetrag von Euro 52.617,60 (MwSt. inbegriffen). Die Mehrausgabe in Höhe von 1.137,60 Euro (MwSt. inbegriffen) ist auf die Lieferung von zwölf Lagerhülsen für die Laufwerksrollen zurückzuführen, welche sich im Zuge der Durchführung der Arbeiten als notwendig erwiesen hat.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Sanin GmbH. aus Meran während des Jahres 2011 mit verschiedenen **Bodenmarkierungsarbeiten** auf den Straßen auf Algunder Gemeindegebiet. Für diesen Auftrag wird ein voraussichtlicher Gesamtbetrag von 5.000 Euro (MwSt. inbegriffen) vorgesehen.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Ausgaben in Höhe von 1.700 Euro (MwSt. inbegriffen) für den Ankauf des Materials zur Errichtung eines Trinkwasseranschlusses für die **Beregnung in der Rosengartenstraße** sowie für die Anbringung eines Hydranten. Die Arbeiten werden von den Gemeindearbeitern in Eigenregie durchgeführt.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Mehrkosten für Versetzung bzw. **Neuerichtung einer Trockenmauer** im Hueben-

weg im Betrag von 160 Euro (MwSt. inbegriffen) und bezahlt die Rechnung der Firma Pöder Johann aus St. Pankraz im Gesamtbetrag von 8.160 Euro (MwSt. inbegriffen). Die Mehrausgabe ist auf die Erhöhung der Mengen (mehr Quadratmeter als ursprünglich angenommen) zurückzuführen.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Rechnung der Firma Ausserer Heinrich aus St. Felix Unsere liebe Frau im Walde betreffend die Durchführung von **Felssicherungsarbeiten in Vellau** (Zufahrtsstraße zum „Kieneggerhof“) im Gesamtbetrag von 10.845 Euro + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Erdbau GmbH. aus Meran gegen einen Pauschalpreis von 7.250 Euro + MwSt. mit der **Reparatur der Trinkwasserleitung** im Bereich des Gasthofes „Brückenwirt“.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Martin Unterweger aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 4.735,20 Euro + MwSt. mit der Lieferung von verschiedenen Pflanzen für die **Grünanlagen der Gemeinde Algund**.

Sitzung vom 26.4.2011

Der Gemeindeausschuss genehmigt das vom Forstinspektorat Meran erstellte Messungsprotokoll Nr.6 des **Holzschlages „Borkenkäferholz Töllwald 2010“** in der Örtlichkeit Vellau mit einer Nutzholzmenge von 1.134,266 Efm. und einem Verkaufspreis von 62.384,63 Euro + MwSt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Freiraum GmbH. aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 23.449,75 Euro + MwSt. mit der Anfertigung, Lieferung und fachgerechten **Montage einer dreiteiligen Großflächenmarkise** im Innenhof des Algunder Rathauses.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Kostenaufstellung der Anwaltschaft Kiem & Ganner & Dilitz aus Algund betreffend die Vertretung der Gemeinde Algund bei Rekursen vor dem Friedensgericht Meran im Zusammenhang mit der **Radaranlage im Forst** im Gesamtbetrag von 30.356,30 Euro (CAP und MwSt. inbegriffen). Die Mehrausgabe in Höhe von 5.956,30 Euro (CAP und MwSt. inbegriffen) ist aufgrund außerordentlicher zusätzlicher Leistungen entstanden.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Faching. Walter Malleier aus Lana gegen eine Gesamtvergütung von 1.850 Euro +

Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Brandschutzabnahme der neuen **Turnhalle von Algund**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Martin Unterweger aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 1.056,11 Euro + MwSt. mit der Lieferung von verschiedenen Pflanzen für die **Grünanlagen der Gemeinde Algund**. Die Lieferung betrifft ein Beet in Mitterplars und den Kreisverkehr an der Abzweigung Steinachstraße/Alte Landstraße.

Sitzung vom 3.5.2011

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Hafner Konrad GmbH. aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 2.684,60 Euro + MwSt. mit der Durchführung von Instandhaltungsarbeiten in der **Dienstwohnung der Carabinierstation** von Algund.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Kostennote der Rechtsanwaltssozietät Brandstätter aus Bozen, betreffend die Vertretung der Gemeinde Algund in dem vom Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol sowie sieben weiteren Rekursstellern beim Regionalen Verwaltungsgericht – Autonome Sektion Bozen – eingebrachten Rekursverfahren gegen verschiedene Ermächtigungen zur Ausübung des Detailhandels und verschiedene **Baukonzessionen auf dem ehemaligen OGA-Areal** im Gesamtbetrag von 5.616 Euro (Anwaltskasse und MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindeausschuss verpachtet die Gp.785 sowie Teile der Gp.786/1, 790/1 und 1940/1 mit einer Gesamtfläche von 9000 m² für die Dauer eines Agrarjahres an Herrn Andreas Ganthaler aus Algund. Der jährliche Pachtzins wird mit 1.768,50 Euro festgelegt. Teile der Gp.1939/2 und 1940/4 mit einer Gesamtfläche von 553 m² werden für die Dauer eines Agrarjahres an Herrn Andreas Leiter aus Algund verpachtet. Der jährliche Pachtzins wird mit 108,66 Euro festgelegt. Bei diesen Flächen handelt es sich um die **Flächen der Sport- und Freizeitzone beim Algunder Sportplatz**, welche momentan noch nicht benötigt werden.

Der Gemeindeausschuss genehmigt das vom Bauleiter erstellte dritte Zusatz- und Varianteprojekt der Baumeister- und Nebenarbeiten beim Abbruch und Wiederaufbau der **Turnhalle Algund** mit den vom Abnahmeprüfer richtiggestellten und reduzierten Beträgen mit Gesamtkosten in Höhe von 2.195.745,32 Euro + MwSt. Weiters wird die Vereinbarung neuer Preise Nr.3

betreffend die Neupreise Nr.39-68 sowie der Zusatzvertrag Nr.2, welcher gegenüber der bisher genehmigten Vertragssumme eine Erhöhung von 69.063,14 Euro + MwSt. vorsieht, genehmigt. Die neue Vertragssumme der Firma Lazzarotto GmbH. beläuft sich somit auf 2.195.745,32 Euro + MwSt. Der Übernehmerfirma Lazzarotto GmbH. wird außerdem eine Terminverlängerung von 21 Kalendertagen gewährt. Die Arbeiten zum Einbau der Barthecken der neuen Turnhalle werden zum Vergabebetrag von 55.511 Euro + MwSt. an die Tischlerei Mazoll Manfred mit Sitz in Algund vergeben.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Harald Schwazer & Co. KG aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 715,20 Euro + MwSt. mit der Anfertigung und Lieferung von 16 Schildern für die Informationstafeln des **Weinlehrpfades am Algunder Waalweg**. Die Firma Jochen Pircher aus Algund wird gegen eine Gesamtvergütung von 1.425,00 Euro + MwSt. mit der Anpassung des Layouts sowie mit der Beschriftung von 15 Informationstafeln des Weinlehrpfades beauftragt.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Sedo KG d. Seeber Hubert & Co. aus Vahrn gegen eine Gesamtvergütung von 1.704,10 Euro + MwSt. mit der **Lieferung von 4 Dogtoilet** Standardmodell, Farbe weiß, 5 Kartons biologisch abbaubaren Hundekot-tüten sowie 4 Kartons Abfallsäcke für die Entsorgung des Hundekots.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Kofler Regnerbau GmbH. aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 1.610,80 Euro + MwSt. mit der Lieferung von verschiedenen Materialien zur Errichtung einer **Beregnungsanlage** für den Parkplatz am „Töllgraben“ und für die Grünanlagen im Bereich „Hochkreuz“.

Der Gemeindeausschuss beauftragt das Studio LPS KG aus Bozen gegen eine Gesamtvergütung von 10.000 Euro + MwSt. mit der **Bewerbung des Projektes „AuGusta“** im Jahr 2011.

Sitzung vom 10.5.2011

Der Gemeindeausschuss beschließt, an nachfolgenden Orten Tafeln für die **Wahlwerbung für die Volksbefragungen** vom 12. und 13.06.2011 aufzustellen: Josef-Weingartner-Straße, Steinachstraße, Brauhausstraße. Die Flächen für die direkte Wahlwerbung werden wie folgt zugewiesen: Liste 1+2: „CAMPAGNA REFERENDARIA ACQUA PUBBLICA“; Liste 3+4: „ITALIA DEI

VALORI“; Liste 5: „LEGA NORD“. Die Flächen für die indirekte Wahlwerbung werden wie folgt zugewiesen: Spalte 1: „Südtiroler Freiheit“; 2: „Dachverband für Natur- und Umweltschutz in Südtirol“; 3: „Circolo dei Valori – Kulturkreis der Werte“; 4: „Partito Democratico“; 5: „Grüne – Verdi“; 6: „Sinistra Ecologia Libertà – Linke für Südtirol“; 7: „Unitalia“; 8: „Lega Nord“.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Roland Kneissl aus Partschins/Rabland gegen eine Gesamtvergütung von 1.822 Euro + MwSt. mit der Durchführung von Ausbesserungsarbeiten am **Verputz der Friedhofsmauer**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma RE – WA OHG, Lohnabrechnungsdienst aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 2.250 Euro + MwSt. mit der Eingabe, der Kontrolle und dem **Versand des Mod. 770/2011** der Gemeinde Algund.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Ernst Bertagnolli aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 4.942,55 Euro + MwSt. mit der **Errichtung eines Zaunes** im Stenizerweg (Bereich „Sillerhof“).

Der Gemeindeausschuss vergibt die Arbeiten zur Errichtung einer **Fußgängerbrücke auf dem Meraner Höhenweg** im Bereich des Töllgrabens zum Vergabebetrag von 238.915,62 Euro + MwSt. an die Bietergemeinschaft Lanz Metall GmbH. und Klapfer Bau GmbH. (federführendes Unternehmen Lanz Metall GmbH. mit Sitz in Toblach).

Sitzung vom 17.5.2011

Der Gemeindeausschuss genehmigt das aus 886 Posten bestehende Verzeichnis der Vermögensgeseinkünfte betreffend **Abwassergebühren** für das Jahr 2010 im Gesamtbetrag von 403.324,04 Euro (MwSt. inbegriffen).

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Seat Pagine Gialle AG mit Sitz in Mailand – Zonenvertretung in Bozen – gegen eine Gesamtvergütung von 2.886 Euro (MwSt. inbegriffen) mit der **Veröffentlichung der Telefonnummern** der Gemeinde sowie der wichtigsten Dienste im Telefonverzeichnis 2011/2012.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Dr. Arch. Ralf Dejaco aus Brixen gegen eine Gesamtvergütung von 10.000 Euro + Fürsorgebeitrag und MwSt. mit der Erstellung eines Durchführungsplanes als Vorentwurf und Einreichprojekt für die Gestaltung der

Sport- und Freizeitanlage von Algund. Herr Geom. Karl Huber aus Tschermes wird gegen eine Gesamtvergütung von 6.281,44 Euro + CAP und MwSt. mit der Vermessung des Geländes und Erstellung eines Lageplanes der Flächen im Bereich Schwimmbad und Sport- und Freizeitzone beauftragt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die Nennleistung der **Photovoltaikanlage** auf der Überdachung des Parkplatzes des Rathauses auf insgesamt 13,8 kWp zu erhöhen. Weiters wird beschlossen, die Ausgabenverpflichtung für die Realisierung der Photovoltaikanlage auf der Überdachung des Parkplatzes des Rathauses um den Betrag von 6.053,60 Euro + MwSt. auf den neuen Gesamtbetrag von 45.402 Euro + MwSt. zu erhöhen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Bernhard Schmider aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von Euro 5.567,20 + MwSt. mit der Reparatur der Fliesen im **Innenhof des Rathauses**.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Abrechnung der freiberuflichen Leistungen betreffend die Erstellung des ersten Zusatz- und Variantprojektes der Elektroanlage beim Abbruch und Wiederaufbau der **Turnhalle Algund** im Gesamtbetrag von 1.830,77 Euro + Sozialbeiträge und MwSt. und bezahlt die entsprechende Rechnung des Faching. Franco Zanotto aus Brixen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Oberhofer & Kuenz GmbH. aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 22.968,78 Euro + MwSt. mit der **Außengestaltung beim Schulzentrum Algund** (Bereich neue Turnhalle).

Der Gemeindeausschuss beschließt, in den Urlaubsberatern bzw. Werbebroschüren des Tourismusvereines Algund, der Athesia Innsbruck, der Athesia Medien Meran, des Tourismusvereines Schnals, der Info Media GmbH., des Kommunalverlages Ottobrunn und der Vinschger Medien GmbH. gegen eine Gesamtvergütung von 5.044 Euro (MwSt. inbegriffen) **Werbeanzeigen für die Seilbahn „Saring-Aschbach“** aufzugeben.

Der Gemeindeausschuss beschließt, an Frau Andrea Christanell aus Algund für die Dauer eines Jahres einen **Autoabstellplatz** in der Garage der Seniorenwohnungen in Algund/Dorf zu vermieten. Der monatliche Mietzins beläuft sich auf 50 Euro und die monatlichen Kosten für Strom, Reinigung und Instandhaltung auf 10 Euro.

Der Gemeindeausschuss beauftragt Herrn Geom. Claudio Canini aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 1.150 Euro + CAP und MwSt. mit der Erstellung eines **Schätzgutachtens** betreffend die Festlegung des Wertes der Gp.605/1, K.G. Algund I.

Der Gemeindeausschuss genehmigt das vom Forstinspektorat Meran erstellte Projekt **„Bau eines Traktorweges – Ergänzungsarbeiten Holzlehrpfad Aschbach“** mit Gesamtkosten in Höhe von 20.000 Euro und zahlt genannten Betrag in den Landesforstfonds für Waldpflege ein.

Der Gemeindeausschuss genehmigt den vom Bauleiter Dr. Arch. Leo Gurschler mit der Firma Gemassmer Günther & Co. KG aus Schlanders auf der Grundlage des im Januar 2009 genehmigten Zusatz- und Variantprojektes abgeschlossenen Zusatzvertrag Nr.2 betreffend die Baumeisterarbeiten zur **Neugestaltung des römischen Brückenkopfes** in Algund mit einer voraussichtlichen Erhöhung der Ausgabenverpflichtung in Höhe von 19.827,57 Euro + MwSt.

Sitzung vom 24.5.2011

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Ekla GmbH. aus Salurn gegen eine Gesamtvergütung von 1.300 Euro + MwSt. mit der Lieferung von Sand aus dem Po-Delta für die Besandung des Spielfeldes des gemeindeeigenen **Sportplatzes**.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Glaserei Chiarentin-Magagna GmbH. aus Meran gegen eine Gesamtvergütung von 1.460 Euro + MwSt. mit der Lieferung und Montage einer **Vitrine für die Ausstellung von Mineralien**. Diese Vitrine wird benötigt, nachdem ein Algunder Bürger seine Mineraliensammlung der Gemeinde zur Verfügung stellt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Abwassergebühren** jener Algunder Bürger, welche an das Trinkwassernetz von Algund und das Abwassernetz von Meran angeschlossen sind, im Gesamtbetrag von 14.328,04 Euro (MwSt. inbegriffen) an die Stadtwerke Meran AG zu bezahlen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die **Einkünfte aus den Verwaltungsstrafen** bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung für folgende Ausgaben zu verwenden: im Ausmaß von mindestens 12,5 % für Arbeiten für den Ersatz, die Modernisierung, den Ausbau, die Anpassung an die Bestimmungen und die Wartung der Straßenbeschilderung; im Ausmaß von

mindestens 12,5 % für die Verstärkung der Kontroll- und Feststellungstätigkeit bei Verstößen im Bereich des Straßenverkehrs, auch durch den Ankauf von Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung für die Korps und Dienste der Gemeinde- und Landespolizei; im Ausmaß von mindestens 25 % für die Steigerung der Sicherheit im Straßenverkehr.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Erdbau GmbH. aus Meran gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 5.400 Euro + MwSt. mit der **Errichtung eines provisorischen Parkplatzes** in der Nähe des Sportplatzes.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Innovate Holding GmbH. aus Bregenz (A) gegen eine Gesamtvergütung von 45.400 Euro mit der Betreuung des **Projektes „Lebendige Orte – Algund 2021“**. Gemäß

Angebot der Firma Innovate Holding GmbH. sind in diesem Betrag sämtliche weiteren Spesen (Tagsätze, Kilometergeld, usw.) bereits enthalten. Weiters fällt gemäß Mitteilung der Firma Innovate Holding GmbH. keine MwSt. an, da die Leistung vom Ausland erbracht wird.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Erdbau GmbH. aus Meran gegen eine voraussichtliche Gesamtvergütung von 7.945,60 Euro + MwSt. mit der Errichtung einer Zuleitung von Trink- und Beregnungswasser für den **Bereich „Hochkreuz“** in Plars.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Abrechnung betreffend die statische Abnahme der Arbeiten zur **Neugestaltung des römischen Brückenkopfes** in Algund im Gesamtbetrag von 2.460,53 Euro (CNPAIA und MwSt. inbegriffen) zu genehmigen und

bezahlt die entsprechende Honorarnote des Dr. Ing. Giovanni Cicala aus Meran. Die Mehrausgabe in Höhe von 47,31 Euro ist auf die Erhöhung des Prozentsatzes für die Sozialbeiträge (CNPAIA) zurückzuführen.

Der Gemeindeausschuss beauftragt die Firma Alois Oberhofer GmbH. aus Algund gegen eine Gesamtvergütung von 2.150,97 Euro + MwSt. mit dem Einbau von zwei Kinder-WC's im **Kindergarten Algund** (italienische Sektion).

Erteilte Baukonzessionen

2011/15 vom 25.3.: Obexer Rosemarie, Errichtung eines Heizraumes, Dachisolierung, interne Umbauarbeiten und Bildung eines offenen Autoparkplatzes, B.p. 369 und G.p. 350, beide K.G Algund I, Josef Weingartnerstr. 1, Projektant: Trentini Giovanni

2011/16 vom 29.3.: Hölzl Josef, Errichtung einer Wohnung im 1. Stock des bestehenden Gebäudes (ex-Stadel) - Varianteprojekt, B.p. 275 und 276 sowie G.p. 682/2, alle K.G Algund I, Peter-Thalguter-Str., Projektant: Trentini Giovanni

2011/17 vom 4.4.: Mayrhofer Hedwig Kreszenz, Unterweger Christine, Unterweger Martin, Unterweger Thomas; Energetische Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses (Varianteprojekt); B.p. 686 und G.p. 619/3, beide K.G Algund I; Alte Landstraße 24; Projektant: Moser Alois

2011/18 vom 5.4.: Verdorfer Alois Josef; Abbruch und Wiederaufbau der Hofstelle "Wohnhof" (Varianteprojekt); B.p. 131/1, K.G Algund I; Mitterplars 4; Projektant: Mussner Simon

2011/19 vom 8.4.: Jochim Hannelore und Pechlaner Johann; Anbau eines unterirdischen Technikraumes; B.p. 773, K.G Algund I; Mitterplars 48; Projektant: Rieper Konrad

2011/20 vom 12.4.: Azzurra KG. des Melchiori Claudio & Co.; Projekt für interne Umbauarbeiten und Änderung der Zweckbestimmung; B.p. 821, M.A./P.M. 13, 14, 15, 16 und 45; K.G Algund I; Breitofenweg; Projektant: Guzzo Antonio

2011/21 vom 14.4.: Erlacher Thomas; Errichtung eines Holzlagers und Abbruch und Wiederaufbau eines Lagers; G.p. 93/7 und 93/8, K.G Algund I; Brauhausstr.; Projektant: Huber Karl

2011/22 vom 14.4.: Reinthaler Georg; Quantitative Erweiterung der Pension "Friedheim" (Varianteprojekt); B.p. 741, K.G Algund I; Rosengartenstr. 3; Projektant: Canini Claudio

2011/23 vom 14.4.: Oberhofer Karin; Umbauarbeiten im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss des Gebäudes (Varianteprojekt); B.p. 835, K.G Algund I; Josef-Weingartner-Str. 47/A; Projektant: Geom. Leimegger Andreas

2011/24 vom 18.4.: Brauerei Forst AG; Abbruch eines Silos mit Wiederaufbau eines Betriebsgebäudes zur Unterbringung von Druckbehältern der Brauerei, sowie Errichtung von Arbeits- und Umkleieräumen; B.p. 83 und 84, K.G Forst; Vinschgauerstr. 8; Projektant: Floretta Nillo

2011/25 vom 19.4.: Obkircher Christine; Errichtung eines unterirdischen Kellerraumes und Durchführung von verschiedenen internen Umbauarbeiten im Wohnhaus; B.p. 1186, K.G Algund I; Dorf, Leitenweg 11; Projektant: Moser Alois

2011/26 vom 20.4.: Brauerei Forst AG; Anpassung des Magazins und Restaurants an die Brandschutzbestimmungen mit Fluchtwegen sowie Aufzug; B.p. 36/1, K.G Forst; Vinschgauerstr. 8; Projektant: De Joannon Enrico

2011/27 vom 28.4.: Eller GmbH; Errichtung Photovoltaikanlage; B.p. 785, K.G Algund I; Josef-Weingartner-Str. 11; Projektant: Gruber Ernst



Dalla Giunta Comunale

Seduta del 29/3/2011

La Giunta affitta al sig. Mair Josef di Lagundo il frutteto con superficie di 980 m² presso il **serbatoio idrico Rio Tel** per il canone d'affitto annuale di Euro 200,00 e per la durata di 5 anni.

La Giunta incarica lo studio tecnico arch. Paul Schwienbacher di Marlengo per l'onorario complessivo di Euro 4.400,00 + CNPAIA ed IVA, della progettazione e direzione dei lavori di realizzazione di due vani per l'assistenza diurna degli anziani nella **casa di riposo Mathias Ladurner** a Lagundo. Approva inoltre, sotto il profilo tecnico-amministrativo, il progetto di realizzazione di due vani per l'assistenza diurna degli anziani con una spesa complessiva di Euro 59.212,80 (IVA compresa).

La Giunta delibera di assumere le **spese condominiali del locale prove musicali** nella casa della cultura Peter Thalgueter per un importo complessivo di Euro 2.542,25 (IVA compresa).

La Giunta delibera di destinare l'importo di Euro 17.650,00 all'attuazione dell'asilo estivo nel periodo dal 04.07.2011 al 05.08.2011. Delibera inoltre di fissare il contributo spese settimanale di Euro 37,00 per ogni bambino che frequenta l'asilo estivo; la somma dovrà essere versata al Comune di Lagundo dai genitori.

La Giunta incarica la carpenteria Manfred Götsch di Naturno per il corrispettivo complessivo di Euro 2.450,00 + IVA, della costruzione di fioriere in pietra naturale presso la **stazione ferroviaria di Lagundo**.

La Giunta delibera di rimborsare al Comune di Merano la quota di Euro 5.785,32 spettante al Comune di Lagundo, per le spese sostenute nell'anno 2010 per l'**ex consorzio idrico Merano-Lagundo-Marlengo-Cermes-Lana**.

La Giunta incarica la ditta Rolloservice di Zöggeler Alexander di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 3.876,00

+ IVA, della fornitura e **montaggio di due tende veneziane** esterne rispettivamente per la scuola elementare e la scuola media di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Doppelmayr Italia Srl. di Lana per il corrispettivo complessivo di Euro 3.600,00 + IVA, della manutenzione a un veicolo della **funivia "Saring-Riolagundo"**.

La Giunta assegna al sig. Herbert Rungg di Lagundo per il corrispettivo di Euro 12,00 all'ora, l'incarico di **guardia ambientale** sul territorio comunale di Lagundo nel periodo 01.04.2011-31.12.2011. L'incarico prevede una spesa complessiva di Euro 3.000,00.

La Giunta delibera di liquidare e pagare come segue all'Azienda Servizi Municipalizzati di Merano SPA il **canone acqua potabile e smaltimento acque nere** (saldo 2010) per i cittadini di Lagundo allacciati alla rete di Merano: canone acqua potabile: Euro 3.025,43; smaltimento acque nere: Euro 2.744,63.

La Giunta incarica la ditta Mair Josef & Co. SAS di Silandro per il prezzo complessivo di Euro 12.400,00 + IVA, della fornitura del materiale per la **costruzione della stradina d'accesso alla sorgente "Sticklwies"**. Con l'occasione la giunta comunale intende far istituire una servitù tavolo per la strada d'accesso, rispettivamente al Rio Grabbach e alla sorgente "Sticklwies".

La Giunta incarica la ditta Ewo Srl. di Cortaccia per il corrispettivo complessivo di Euro 9.146,14 + IVA, della **fornitura di lampade stradali** (LED) con pali per Via Stenizer.

La Giunta incarica la carpenteria Ernst Bertagnoli di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 6.817,30 + IVA, della fornitura e **montaggio di un recinto** per il sentiero che collega la zona residenziale "Peter Thalgueter Est III" di Via Stenizer, nonché dello spostamento di due cancelli.

La Giunta incarica la ditta Pöder Johann di S. Pancrazio per il prezzo forfettario di Euro 2.000,00 + IVA, della **costruzione di un muro di sostegno** in Via Hueben nei pressi del maso "Dorfweber".

La Giunta incarica la ditta Erdbau Srl. di Merano per il prezzo complessivo di Euro 2.850,00 + IVA, della **fornitura di pietre per muratura**.

La Giunta incarica il dott. geol. Konrad Messner di Lagundo per l'onorario

complessivo di Euro 3.600,00 + contributi assistenziali e IVA, della redazione di una relazione geologica e geotecnica nonché assistenza alle trivellazioni necessarie per il progetto **"costruzione del ponte sul rio Mels a Riolagundo"**. La Giunta comunale incarica inoltre la ditta Landservice Srl. di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 2.800,00 + IVA, di due prove di trivellazione per il rilevamento geologico del terreno.

La Giunta incarica lo scalpellino e scultore in pietra Andreas (Andy) Geier di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 975,00 + IVA, della realizzazione e **montaggio di uno zoccolino in marmo bianco di Lasa** con scritta, per la testa di ponte di epoca romana a Lagundo. La metà della spesa va a carico della ditta Gemassmer Günther & Co. SAS di Silandro che aveva danneggiato lo zoccolino.

Seduta del 5/4/2011

La Giunta delibera di affittare al sig. Josef Reiterer di Merano, l'**esercizio bar della stazione ferroviaria** di Lagundo alle seguenti condizioni: Canone d'affitto annuo: Euro 7.200,00 + IVA; Durata: 1 anno. L'affittuario si assume l'incarico delle pulizie e della manutenzione ordinaria degli impianti sanitari siti nell'edificio della stazione ferroviaria. Durante l'orario di apertura dell'esercizio bar, tali impianti saranno accessibili a chiunque, che siano ospiti del bar o meno.

La Giunta stipula con la "Cooperativa Sociale Tagesmütter – Soc. Coop" con sede a Bolzano, una convenzione per la gestione del servizio di **assistenza domiciliare infanzia** nel comune di Lagundo. Il Comune partecipa con una quota oraria fissa di Euro 1,00 alle spese del servizio, fino a un massimo mensile di Euro 160,00 per bambino. L'importo sarà fatturato mensilmente dalla "Cooperativa Sociale Tagesmütter – Soc. Coop.". La convenzione ha durata di un anno dalla data della stipula.

La Giunta approva il pagamento di Euro 7.436,98 (IVA compresa) della quota sociale 2011 del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società Cooperativa e delibera di versare a tale cooperativa la prima rata della quota sociale di Euro 3.718,49 (IVA compresa).

La Giunta accerta l'introito per diritti di segreteria, rimborso stato civile ed emissione di carte d'identità del 1° trimestre 2011 per la somma complessiva di Euro 5.484,22 e

delibera di ripartire tale importo come previsto dalle norme vigenti.

La Giunta approva il rendiconto del Servizio di Economato del 1° trimestre 2011, per l'importo di Euro 6.831,84 e delibera di liquidare e pagare detto importo all'Economo Comunale.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 2.193,67 (IVA compresa) della fattura della ditta Grünkultur Luther di Merano per la **piantagione in idrocultura in vari uffici del municipio** e delibera di pagare la fattura relativa. La maggiore spesa di Euro 176,96 (IVA compresa) è dovuta alla fornitura di materiale aggiuntivo.

La Giunta delibera di vendere al sig. Markus Töll e alla sig.ra Angelika Rinner di Lagundo, le porzioni materiali n.79 e n.80 del garage sotterraneo nella **zona abitativa "Peter Thalgut Est II"**. Il prezzo di vendita ammonta a Euro 27.510,00 + IVA. Tale importo corrisponde a un prezzo a metro quadro di Euro 1.050,00 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Roland Kneissl di Rabl per il corrispettivo complessivo di Euro 1.580,00 + IVA, della **copertura di un canale delle acque bianche** in Via Steinach.

Seduta del 12/4/2011

La Giunta incarica la ditta Kuppelwieser René di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 1.695,00 + IVA, dell'esecuzione di **lavori da pittore**, nonché della copertura di "Graffiti".

La Giunta approva il ruolo n.7/2011 per la riscossione, in unica soluzione ed in via coattiva, delle somme dovute per sanzioni amministrative di infrazioni al codice della strada per il periodo 01.01.-31.12.2007, comprendente n. 142 posizioni, per un importo totale di Euro 91.113,47.

La Giunta incarica la Telecom Italia SPA – AOA NE – Focal Point Spostamenti – di Trieste, per la spesa complessiva di Euro 3.211,77 + IVA, dello spostamento **dell'impianto telefonico del centro scolastico** di Lagundo. Lo spostamento si è reso necessario in seguito alla costruzione della nuova palestra.

La Giunta delibera di concedere agli enti nonché alle associazioni locali contributi per un importo complessivo di Euro 488.550,00. I contributi ordinari verranno liquidati immediatamente. I contributi straordinari e di investimento, verranno liquidati e pagati

previa presentazione delle relative fatture quietanzate.

La Giunta incarica la ditta Nordtec Srl. di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 2.608,65 + IVA, della **fornitura di abbigliamento da lavoro** per gli operai comunali.

La Giunta incarica la ditta Jochen Pircher di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 7.333,00 + IVA, della realizzazione, fornitura e **montaggio di insegne per il cimitero comunale** di Lagundo.

Seduta del 19/4/2011

La Giunta incarica la ditta Elektro Waibl SNC di Andreas Waibl & Co. di Lagundo per il compenso complessivo di Euro 4.054,00 + IVA, dell'esecuzione di lavori da elettricista al **bar della stazione ferroviaria** di Lagundo.

La Giunta incarica il Geom. Daniele Gerloni di Lagundo per il compenso complessivo di Euro 5.000,00 + cassa per geometri ed IVA, della redazione di un tipo di frazionamento nonché dell'accatastamento della **nuova palestra di Lagundo**. Incarica inoltre la ditta Oberstaller & Figlio SAS d. Oberstaller Wolfgang & Co. di Chienes, per il corrispettivo complessivo di Euro 8.530,00 + IVA, della realizzazione di segnaletica per i campi gioco.

La Giunta incarica la ditta Stebo Ambiente Srl. di Gargazzone per il prezzo complessivo di Euro 4.175,00 + IVA, della sostituzione di attrezzi per il campo giochi della **scuola materna di Foresta**.

La Giunta incarica la ditta Sartori Ambiente Srl. di Arco (TN) per il prezzo complessivo di Euro 4.508,00 + IVA, della **fornitura di 130 contenitori per i rifiuti**.

La Giunta incarica la ditta Alois Oberhofer Srl. di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 1.054,32 + IVA, della fornitura e montaggio di sei maniglie (misura: 65 cm, diritto) e di sei portaoggetti (duplici) per le docce degli **alloggi per anziani abitati a Lagundo/Paese**.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 52.617,60 (IVA compresa) del conto finale dei lavori di revisione decennale delle vetture (cabine, sospensioni e carrelli di scorrimento) nonché di sabbatura e nuova verniciatura dei carrelli di scorrimento e delle **sospensioni della funivia "Saring-Rio-lagundo"**, eseguiti dalla ditta Doppelmayr Italia Srl. di Lana. La maggiore spesa di Euro

1.137,60 (IVA compresa) è dovuta alla fornitura di 12 boccole per le ruote dei carrelli di scorrimento la cui necessità è emersa in fase di esecuzione dei lavori.

La Giunta incarica la ditta Sanin Srl. di Merano dell'esecuzione di lavori di **segnaletica orizzontale su diverse strade** del territorio comunale di Lagundo. Per questo incarico è previsto l'importo complessivo presunto di Euro 5.000,00 (IVA compresa).

La Giunta approva la spesa di Euro 1.700,00 (IVA compresa) per l'acquisto di materiale per la realizzazione dell'allacciamento di **acqua potabile per irrigazione in via Rosengarten**, nonché per il montaggio di un nuovo idrante. I lavori saranno eseguiti in economia dagli operai comunali.

La Giunta approva la spesa maggiore di Euro 160,00 (IVA compresa) per lo spostamento e la costruzione di un **muro in pietra naturale in via Hueben** e delibera di pagare l'importo complessivo di Euro 8.160,00 (IVA compresa) della fattura della ditta Pöder Johann di San Pancrazio. La maggiore spesa è dovuta all'aumento delle quantità (maggiore numero di metri quadrati di quanto originariamente previsto).

La Giunta approva l'importo di Euro 10.845,00 + IVA, della fattura della ditta Ausserer Heinrich di Senale S. Felice, per l'esecuzione di **lavori di protezione contro la caduta di massi** a Velloi (stradina d'accesso al maso "Kienegger").

La Giunta incarica la ditta Erdbau Srl. di Merano per il prezzo forfettario di Euro 7.250,00 + IVA, del **ripristino della condotta idrica** nei pressi dell'albergo "Brückenwirt".

La Giunta incarica la ditta Martin Unterweger di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 4.735,20 + IVA, della fornitura di varie piante per **gli impianti di verde pubblico** del Comune di Lagundo.

Seduta del 26/4/2011

La Giunta approva il verbale di misurazione n.6 del taglio di **"Legname bostrico Töllwald 2010"** in località Velloi elaborato dall'Ispettorato Forestale Merano con quantità complessiva di legname di 404,741 mce., prezzo di vendita di Euro 62.384,63 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Freiraum Srl. di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 23.449,75 + IVA, della produzione,

fornitura e montaggio a regola d'arte di una grande marquissette consistente in tre pezzi, per il **cortile interno del municipio** di Lagundo.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 30.356,30 (CAP ed IVA, compreso) dell'elenco delle spese dello studio legale associato Kiem & Ganner & Dilitz di Lagundo, per la rappresentanza del Comune di Lagundo nel trattamento dei **ricorsi davanti al Giudice di Pace** di Merano riguardo all'impianto Radar a Foresta. La maggiore spesa di Euro 5.956,30 (CAP ed IVA, compreso) è dovuta ad ulteriori prestazioni straordinarie.

La Giunta incarica il Per. Ind. Walter Malleier di Lana per il corrispettivo complessivo di Euro 1.850,00 + contributi assistenziali ed IVA, del **collaudo antincendio della nuova palestra** di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Martin Unterweger di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 1.056,11 + IVA, della fornitura di varie piante per gli **impianti di verde pubblico** del Comune di Lagundo. La fornitura riguarda un'aiuola a Plars di Mezzo e la rotonda del bivio Via Steinach/Strada Vecchia.

Seduta del 3/5/2011

La Giunta incarica la ditta Hafner Konrad Srl. di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 2.684,60 + IVA, dell'esecuzione di **lavori di manutenzione** nell'alloggio di servizio della Stazione dei Carabinieri di Lagundo.

La Giunta paga allo studio legale associato Brandstätter di Bolzano, la nota onoraria del 19.04.2011 di Euro 5.616,00 (contributi previdenziali ed IVA compresi), per la rappresentanza del Comune di Lagundo davanti al Tribunale Amministrativo Regionale (T.A.R.) – Sezione Autonoma di Bolzano – nel ricorso contro varie autorizzazioni per l'esercizio del commercio al dettaglio e varie **concessioni edilizie sull'ex area OGA**, presentato dall'Unione Commercio Turismo Servizi Alto Adige nonché da sette ulteriori ricorrenti.

La Giunta delibera di affittare al sig. Andreas Ganthaler di Lagundo la p.f.785 nonché parti delle pp.ff.786/1, 790/1 e 1940/1 dell'area complessiva di 9000 m² per la durata di un anno agricolo. Il canone d'affitto annuale è determinato in Euro 1.768,50. Inoltre essa affitta al sig. Andreas Leiter di Lagundo parti delle pp.ff.1939/2 e 1940/4

di area complessiva di 553 m² per la durata di un anno agricolo. Il canone d'affitto annuale è determinato in Euro 108,66. L'area è quella della **zona sportiva e ricreativa** presso il campo sportivo di Lagundo, momentaneamente inutilizzato.

La Giunta approva la terza perizia suppletiva e di variante delle opere murarie ed affini per la demolizione e ricostruzione della **palestra di Lagundo** elaborata dal direttore dei lavori, con gli importi rettificati e ridotti dal collaudatore. L'importo rettificato complessivo ammonta a Euro 2.195.745,32 + IVA. Vengono approvati inoltre il verbale di concordamento nuovi prezzi n.3 dei nuovi prezzi n.39-69 e l'atto di sottomissione n.2 che prevede un aumento di spesa di Euro 69.063,14 + IVA rispetto alla somma contrattuale finora approvata. La nuova somma contrattuale dell'impresa costruzioni Lazzarotto Srl. ammonta quindi a Euro 2.195.745,32 + IVA. All'impresa costruzioni Lazzarotto Srl. viene concessa inoltre una proroga del termine di 21 giorni naturali di calendario. La Giunta affida inoltre i lavori di installazione dei banchi bar nella nuova palestra, al falegname Mazoll Manfred di Lagundo, per l'importo di aggiudicazione di Euro 55.511,00 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Harald Schwazer & Co. SAS di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 715,20 + IVA, della produzione e fornitura di n.16 targhe per i tabelloni informativi dell' **itinerario del vino** presso la passeggiata "Waalweg" di Lagundo. Incarica inoltre la ditta Jochen Pircher di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 1.425,00 + IVA, della modifica del Layout nonché della scritta su 15 tabelloni informativi.

La Giunta incarica la ditta Sedo SAS d. Seeber Hubert & Co. di Varna per il corrispettivo complessivo di Euro 1.704,10 + IVA, della **fornitura di n.4 Dogtoilet** modello standard, (colore bianco), 5 cartoni di sacchetti biodegradabili per cani e 4 cartoni di sacchi per lo smaltimento delle deiezioni canine.

La Giunta incarica la ditta Kofler Regnerbau Srl. di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 1.610,80 + IVA, della fornitura di vario **materiale per la realizzazione di un impianto d'irrigazione** al parcheggio presso il "Tovo di Tel" e per le aree verdi sulla collina "Hochkreuz".

La Giunta incarica lo studio LPS SAS di Bolzano per il corrispettivo complessivo di Euro 10.000,00 + IVA, del **marketing del progetto "AuGusta"** nell'anno 2011.

Seduta del 10/5/2011

La Giunta delibera di disporre, nelle seguenti ubicazioni, dei tabelloni di **propaganda elettorale per i referendum popolari** del 12 e 13.06.2011: Via Josef Weingartner, Via Steinach, Via Birreria. Inoltre assegna gli spazi per la propaganda elettorale diretta per i referendum popolari del 12 e 13.06.2011, come segue: liste 1+2: "CAMPAGNA REFERENDARIA ACQUA PUBBLICA"; liste 3+4: "ITALIA DEI VALORI"; lista 5: "LEGA NORD". Gli spazi per la propaganda elettorale indiretta vengono assegnati come segue: sezione 1: "Südtiroler Freiheit"; 2: "Dachverband für Natur- und Umweltschutz in Südtirol"; 3: "Circolo dei Valori – Kulturkreis der Werte"; 4: "Partito Democratico"; 5: "Grüne – Verdi"; 6: "Sinistra Ecologia Libertà – Linke für Südtirol"; 7: "Unitalia"; 8: "Lega Nord".

La Giunta incarica la ditta Roland Kneissl di Parcines/Rablà per il corrispettivo complessivo di Euro 1.822,00 + IVA, dell'esecuzione di lavori di **ripristino dell'intonaco sul muro del cimitero**.

La Giunta incarica la ditta RE – WA SNC, elaborazione buste paga di Merano, dell'immissione, controllo e **spedizione del mod. 770/2011** del Comune di Lagundo, per l'importo complessivo di Euro 2.250,00 + IVA.

La Giunta incarica la carpenteria Ernst Bertagnolli di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 4.942,55 + IVA, della **realizzazione di un recinto** in Via Stenizer nei pressi del maso "Siller".

La Giunta affida i lavori di costruzione di un **ponte pedonale sull'Alta Via Meranese** in zona "Fossato Tel" per l'importo di aggiudicazione di Euro 238.915,62 + IVA, alla Riunione Temporanea di Imprese (RTI) Lanz Metall Srl. e Klapfer Bau Srl. (impresa mandataria ditta Lanz Metall Srl. con sede a Dobbiaco).

Seduta del 17/5/2011

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 403.324,04 (IVA compresa) per il ruolo delle rendite patrimoniali per lo **smaltimento delle acque nere** nell'anno 2010, composto da n.886 articoli.

La Giunta incarica la ditta Seat Pagine Gialle SpA con sede a Milano – Agenzia di zona di Bolzano – per l'importo complessivo di Euro 2.886,00 (IVA compresa), della **pubblicazione dei numeri telefonici** del

Comune nonché dei servizi più importanti in un'unica inserzione nell'elenco telefonico anno 2011/2012.

La Giunta incarica il Dr. Arch. Ralf Dejaco di Bressanone per il corrispettivo complessivo di Euro 10.000,00 + contributi assistenziali ed IVA, dell'elaborazione di un piano di attuazione in forma di bozza preliminare e progetto definitivo per la **sistemazione dell'area sportiva e ricreativa** di Lagundo. Inoltre incarica il geom. Karl Huber di Cermes per il compenso complessivo di Euro 6.281,44 + CAP ed IVA, del rilievo plano-altimetrico nonché dell'elaborazione di una planimetria dell'area presso la piscina pubblica e della zona sportiva e ricreativa.

La Giunta delibera di aumentare la potenza nominale dell'**impianto fotovoltaico sulla tettoia del parcheggio del municipio** estendendola a 13,8 kWp complessivi. La Giunta comunale delibera inoltre di aumentare di Euro 6.053,60 + IVA la spesa per la realizzazione dell'impianto fotovoltaico sulla tettoia del parcheggio del municipio, portandolo al nuovo importo complessivo di Euro 45.402,00 + IVA.

La Giunta incarica la ditta Bernhard Schmider di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 5.567,20 + IVA, della **riparazione delle piastrelle** nel cortile interno del municipio.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 1.830,77 + contributi previdenziali e IVA, del conto finale delle prestazioni da libero professionista per l'elaborazione della prima perizia suppletiva e di variante dell'impianto elettrico per la demolizione e ricostruzione della **palestra di Lagundo** e decide di pagare la relativa fattura del Per. Ind. Franco Zanotto di Bressanone.

La Giunta incarica la ditta Oberhofer & Kuenz Srl. di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 22.968,78 + IVA, della **sistemazione esterna al centro scolastico** di Lagundo.

La Giunta delibera di ordinare delle **inserzioni per la funivia "Saring-Riolagundo"** negli "Urlaubsberater", e negli opuscoli dell'Associazione Turistica di Lagundo, della Athesia Innsbruck, della Athesia Medien Srl., dell'Associazione Turistica di Senales, della Info Medien Srl., della ditta Kommunalverlag Ottobrunn e della Vinschger Medien Srl. per una spesa complessiva di Euro 5.044,00 (IVA compresa).

La Giunta delibera di locare alla sig.ra Andrea Christianell di Lagundo un **posto macchina**

nel garage dell'edificio degli alloggi per anziani a Lagundo/Paese per la durata di un anno. Il canone di locazione mensile è di Euro 50,00 e la spesa mensile per l'energia elettrica, pulizia e manutenzione comporta Euro 10,00.

La Giunta incarica il geom. Claudio Canini di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 1.150,00 + CAP ed IVA, della redazione di un **giudizio di stima** per la determinazione del valore della p.f.605/1, C.C. Lagundo I.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 20.000,00 del progetto **"costruzione di una strada trattabile – lavori di completamento sentiero del legname Riolagundo"** elaborato dall'Ispettorato forestale di Merano e delibera di provvedere al versamento di tale importo al Fondo Forestale Provinciale per migliorie boschive.

La Giunta approva l'atto di sottomissione n.2 relativo alle opere da impresario edile per la **risistemazione della testa di ponte di epoca romana a Lagundo**, stipulato dal direttore dei lavori dott. arch. Leo Gurschler in base alla perizia suppletiva e di variante approvata nel gennaio 2009 della ditta Gemassmer Günther & Co. SAS di Silandro, con un aumento di spesa presunto di Euro 19.827,57 + IVA.

Seduta del 24/5/2011

La Giunta incarica la ditta Ekla Srl. di Salorno per il prezzo complessivo di Euro 1.300,00 + IVA, della fornitura di sabbia del delta del Po per la sabbiatura del campo gioco al **campo sportivo** di Lagundo.

La Giunta incarica la vetreria Chiarentin-Magagna Srl. di Merano per il corrispettivo complessivo di Euro 1.460,00 + IVA, della fornitura e posa in opera di una **vetrina per l'esposizione di minerali**. La vetrina serve a esporre la collezione di minerali messi a disposizione del Comune da un cittadino di Lagundo.

La Giunta delibera di pagare all'Azienda Servizi Municipalizzati di Merano SPA l'importo complessivo di Euro 14.328,04 (IVA compresa) del **canone per lo smaltimento delle acque nere** per i cittadini di Lagundo allacciati alla rete idrica di Lagundo e alla canalizzazione di Merano.

La Giunta delibera di destinare i proventi derivanti dalle **sanzioni amministrative pecuniarie** per violazioni al Codice della Strada, al finanziamento delle seguenti spese:

nella misura non inferiore al 12,5 %, per interventi di sostituzione, ammodernamento, potenziamento, messa a norma e manutenzione della segnaletica stradale; nella misura non inferiore al 12,5 %, per il potenziamento delle attività di controllo e di accertamento delle violazioni in materia di circolazione stradale, anche mediante l'acquisto di automezzi, mezzi e attrezzature dei corpi e dei servizi di polizia municipale e polizia provinciale; nella misura non inferiore al 25 %, per il miglioramento della sicurezza stradale.

La Giunta incarica la ditta Erdbau Srl. di Merano per il compenso complessivo presunto di Euro 5.400,00 + IVA, della costruzione di un **parcheggio provvisorio** nelle vicinanze del campo sportivo di Lagundo.

La Giunta incarica la ditta Innovate Holding Srl. di Bregenz (A) per il corrispettivo complessivo di Euro 45.400,00, dell'assistenza al **progetto "Comuni Vivi – Lagundo 2021"**. Secondo l'offerta della ditta Innovative Holding SRL l'importo è comprensivo di tutte le spese supplementari (rette giornaliere, indennità chilometrica, ecc.). Inoltre, secondo quanto comunica la ditta Innovate Holding Srl., l'importo è esente IVA in quanto la prestazione è svolta dall'estero.

La Giunta incarica la ditta Erdbau Srl. di Merano per il compenso complessivo presunto di Euro 7.945,60 + IVA, della posa di una condotta d'acqua potabile e d'irrigazione per la **collina "Hochkreuz"** a Plars.

La Giunta approva l'importo complessivo di Euro 2.460,53 (CNPAIA ed IVA compresa) del conto finale per il collaudo statico dei lavori di **risistemazione della testa di ponte d'epoca romana** a Lagundo e delibera di pagare la relativa fattura del Dr. Ing. Giovanni Cicala di Merano. La maggiore spesa di Euro 47,31 è dovuta all'aumento dell'aliquota della cassa pensioni (CNPAIA).

La Giunta incarica la ditta Alois Oberhofer Srl. di Lagundo per il corrispettivo complessivo di Euro 2.150,97 + IVA, del montaggio di due toilette per bambini nella **scuola materna di Lagundo** (sezione italiana).

Concessioni edilizie

2011/15 del 25/3: Obexer Rosemarie, costruzione di una caldaia, isolamento del tetto, opere interne e realizzazione di un parcheggio all'aperto, p.ed. 369 e p.f. 350, entrambe CC Lagundo I, Via Josef Weingartner 1, Progettista: Trentini Giovanni

2011/16 del 29/3: Hölzl Josef, costruzione di un appartamento al primo piano dell'edificio esistente (ex-fienile) - progetto di variante, p.ed. 275 e 276, p.f. 682/2, tutte CC Lagundo I, Via Peter-Thalguter, Progettista: Trentini Giovanni

2011/17 del 4/4: Mayrhofer Hedwig Kreszenz, Unterweger Christine, Unterweger Martin, Unterweger Thomas; risanamento energetico e ampliamento di una casa d'abitazione (progetto di variante); p.ed. 686 e p.f. 619/3, entrambe CC Lagundo I; Strada Vecchia 24; Progettista: Moser Alois

2011/18 del 5/4: Verdorfer Alois Josef; demolizione e ricostruzione della sede dell'azienda agricola "Wohnhof" (progetto di variante); p.ed. 131/1, CC Lagundo I; Plars di mezzo 4; Progettista: Mussner Simon

2011/19 del 8/4: Jochim Hannelore und Pechlaner Johann; costruzione di una sala tecnica annessa sotterranea; p.ed. 773, CC Lagundo I; Plars di mezzo 48; Progettista: Rieper Konrad

2011/20 del 12/4: Azzurra KG. des Melchiori Claudio & Co.; progetto per modifiche interne e cambio di destinazione d'uso (progetto di variante); p.ed. 821, P.M. 13, 14, 15, 16 e 45; CC Lagundo I; Via Breitofen; Progettista: Guzzo Antonio

2011/21 del 14/4: Erlacher Thomas; costruzione di una legnaia e demolizione e ricostruzione di un deposito; p.f. 93/7 e 93/8, CC Lagundo; Via Birreria; Progettista: Huber Karl

2011/22 del 14/4: Reinthaler Georg; ampliamento quantitativo della pensione "Friedheim" (progetto di variante); p.ed. 741, CC Lagundo; Via Rosengarten 3; Progettista: Canini Claudio

2011/23 del 14/4: Oberhofer Karin; lavori di ristrutturazione al piano terra e al primo piano dell'edificio (progetto di variante); p.ed. 835, CC Lagundo I, Via Josef Weingartner 47/A; Progettista: Geom. Leimegger Andreas

2011/24 del 18/4: Birreria Foresta SpA.; Demolizione silos cereali e ricostruzione edificio servizi e serbatoi a pressione birra filtrata; p.ed. 83 e 84, CC Foresta; Via Venosta 8; Progettista: Floretta Nillo

2011/25 del 19/4: Obkircher Christine; costruzione di un locale cantina sotterraneo ed esecuzione di diverse opere interne nella casa d'abitazione; p.ed. 1186, CC Lagundo I; Paese, Via Leiten 11; Progettista: Moser Alois

2011/26 del 20/4: Birreria Foresta SpA.; adeguamento alla normativa antincendio per magazzini e ristorante con vie di fuga e ascensore; p.ed. 36/1, CC Foresta; Via Venosta 8; Progettista: De Joannon Enrico

2011/27 del 28/4: Eller Srl; montaggio di un impianto fotovoltaico; p.ed. 785, CC Lagundo I, Via Josef Weingartner 11; Progettista: Gruber Ernst

Vorstellung des Gemeindevausschusses

Presentazione della Giunta Comunale

In den nächsten Ausgaben des **alm** wird jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin des Gemeindevausschusses und dessen/deren Aufgabenbereiche vorgestellt.

In ognuno dei prossimi numeri di **alm** verrà presentato una/un rappresentante della Giunta Comunale e il relativo campo d'intervento.



Der Vizebürgermeister Martin Geier

Zuständigkeiten:
Schulen und Kindergärten,
Kultur,
Sozial- und Fürsorgewesen,
Bildungsausschuss.

Il Vicesindaco Martin Geier

Competenze:
Scuole e scuole materne
Cultura
Assistenza e beneficenza
Comitato per l'educazione permanente

Fundamt: Versteigerung

Am Samstag, den 30. April 2011 fand im Innenhof des Rathauses die Versteigerung der in den letzten zwei Jahren aufgefundenen und nicht mehr abgeholt Gegenstände statt, die im Fundamt von Algund verwahrt werden. Insgesamt kamen 29 Fundgegenstände, darunter Fahrräder, Fotoapparate, Regenschirme, Armbanduhren und sogar ein Hörapparat, unter den Hammer.

Die Versteigerung begann um 10.00 Uhr. Bürgermeister Ulrich Gamper leitete die Versteigerung und wurde dabei von Vizebürgermeister Martin Geier sowie den Mitarbeitern des Fundamtes Alessandra Fellet und Paul Moranduzzo unterstützt.

Bis zum Ende der Veranstaltung fanden fast 70% der Fundgegenstände einen neuen Besitzer. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen für das rege Interesse.

Oggetti smarriti: asta pubblica

Sabato 30 aprile 2011, nel cortile interno del Municipio, si è tenuta un'asta pubblica riguardante oggetti smarriti raccolti negli ultimi due anni e mai ritirati dai legittimi proprietari.

Complessivamente all'asta sono stati messi in vendita 29 oggetti, la maggior parte dei quali si trattava di biciclette, un paio di orologi, una macchina fotografica ed un apparecchio acustico.

L'asta è iniziata alle ore 10:00. Il banditore è stato il sindaco Ulrich Gamper con la collaborazione del vice-sindaco Martin Geier oltre ai collaboratori dell'ufficio oggetti smarriti Alessandra Fellet e Paul Moranduzzo.

A conclusione dell'asta sono stati venduti ca. il 70% degli oggetti posti in vendita. L'amministrazione comunale ringrazia tutti coloro che hanno partecipato e che hanno dimostrato un attivo interesse.



Eröffnung: Bahnhofsbar

In diesem Frühjahr wurde am Algunder Bahnhof von Seiten der Gemeinde Algund ein kleiner Barbetrieb errichtet. Er bietet Zugreisenden und natürlich auch allen anderen Gästen die Möglichkeit am Algunder Bahnhof das Warten zu verkürzen oder eine kleine Kaffeepause zu machen. Pächter des Lokals ist Sepp Reiterer.



Pächterwechsel im Freibad

Am 15. Mai wurde das Freischwimmbad von Algund mit einigen Neuerungen wieder eröffnet. Die neuen Pächter des Lidos haben gemeinsam mit der Gemeinde Algund mehrere kleine Renovierungsarbeiten vorgenommen. Die Führung des Schwimmbades unterliegt Erwin Götsch und die Führung des Bar- und Restaurantbetriebes übernehmen Erwin Schiefer und Ingemar Weithaler gemeinsam.



Zukunftsprogramm Algund 2020

Programma per l'avvenire di Lagundo 2020

In den letzten Jahren wurden mehrere Aktivitäten gestartet, die alle etwas gemeinsam hatten. Die Qualität des Lebens und Arbeitens in Algund sollte gehalten oder ausgebaut werden. Obwohl einiges dazu bewegt wurde, sind wir **zu wenig ins TUN gekommen**. Vieles blieb in der Entwicklung stecken, geriet in Vergessenheit oder entzog sich den größeren Zusammenhängen.

Vier Prinzipien wollen wir jetzt ganz konkret berücksichtigen, um endlich in die Umsetzung zu kommen:

1. Die bisherigen Ideen und Konzepte auf Aktualität prüfen und in das Umsetzungsprogramm einpflegen.
2. Die Themen **Ortsbild, Nahversorgung, Dienstleistung, Tourismus, Natur und Ortsmarketing** konkretisieren.
3. **Vermarktungsideen** mit nachhaltiger Wertschöpfung für die Gemeinde.
4. **Gemeinsam** mit der Bevölkerung und den Unternehmen in die Umsetzung kommen.

Die Frage ist, wie man bereits Erarbeitetes mit unbefriedigten Bedürfnissen der Bevölkerung und Unternehmen vernetzt bzw. erfolgversprechend vermischt? Und zwar **ganz konkret und auf das TUN konzentriert**.

Wir konnten dazu die Innovate Gruppe des Regionalentwicklers Gerhard Rainalter gewinnen, die schon in Glurns sehr praktisch und mit den Glurnsern gemeinsam, die dort erarbeiteten Themen am umsetzen sind. „**Nachdenken zu Beginn ist wichtig, aber dann geht's es um TUN!** Das nächste halbe Jahr tragen wir alles, was wir ändern wollen gemeinsam zusammen, verbinden es und **im 1. Quartal 2012 beginnen wir mit der Umsetzung!**“ meint Gerhard Rainalter dazu.

Wer Interesse hat, die Zukunft von Algund aktiv mitzugestalten, meldet sich bei Gemeindereferent Ulrich Ladurner (UlrichLadurner@gmx.net oder 347 9232138) oder der Gemeinde Algund (info@algund.eu oder 0473 262320).

Negli ultimi anni sono partite diverse iniziative che si accomunano in una sola cosa – migliorare la qualità di vita e lavorativa nel Comune di Lagundo. Anche se qualcosa si è mosso, **è stato fatto troppo poco**. Molti progetti si sono fermati o sono stati dimenticati o hanno dovuto fare spazio ad altre affinità.

E' giunto il momento di fissare quattro principi concreti che se rispettati ci aiuteranno a realizzare quanto desiderato:

1. Valutare se idee e concetti a nostra conoscenza sono ancora attuali e metterli in atto.
2. Rendere concreto gli argomenti come **immagine locale, sistemazione immediata, servizi, turismo, natura e marketing locale**.
3. **Ideare prodotti commerciabili** produttivi per il Comune di Lagundo.
4. **Insieme** con compaesani e imprese lavorare per la messa in atto del programma.

La domanda è: quali sono gli interventi da fare per migliorare il lavoro già compiuto ma che non soddisfa le esigenze della popolazione e delle imprese? La risposta deve essere concreta e fattibile.

Abbiamo conquistato il gruppo innovativo per lo sviluppo regionale guidato da Gerhard Rainalter, già noto per aver realizzato in modo pratico parte di alcuni progetti con gli abitanti di Glorenza.

“E' importante partire con il piede giusto senza perdere l'obiettivo strada facendo”.

Nei prossimi sei mesi cercheremo di individuare il lavoro da fare e raccoglieremo tutte le proposte. Nel **primo quadrimestre 2012** daremo il via ai lavori, dice Gerhard Rainalter.

Tutti quelli che intendono partecipare attivamente a programmare l'avvenire di Lagundo possono rivolgersi all'assessore Ulrich Ladurner (UlrichLadurner@gmx.net oppure 347 9232138) oppure al Comune di Lagundo (info@algund.eu oppure 0473 262320).



Benützung der Turnhalle

Die Ansuchen für die Benützung der Turnhalle für das Schuljahr 2011/12 sind innerhalb 15.7.2011 mit dem entsprechenden Vordruck (in der Schuldirektion erhältlich) im Sekretariat des Schulsprengels Algund einzureichen.

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr

Tel. 0473 448 542 - Fax 0473 446 665

E-Mail: ssp.algund@schule.suedtirol.it

Utilizzo della palestra

Le domande d'utilizzo della palestra per l'anno scolastico 2011/12 devono essere presentate entro il 15. 7. 2011 nella segreteria del distretto scolastico a Lagundo mediante l'apposito modulo (disponibile nella presidenza)

Orari d'apertura:

Lu-Ve ore 8.00-12.00 e ore 14.00-17.00

Tel. 0473 448 542 - Fax 0473 446 665

E-Mail: ssp.algund@schule.suedtirol.it



Gemeinsam für Algund

In der Gemeinderatssitzung vom 14. April 2011 wurden 3 Anfragen unserer Liste behandelt. Nachstehend die entsprechenden (gekürzten) Antworten der Gemeindeverwaltung:

Anfrage 1) Am 21. März 2005 hat der Algunder Gemeinderat mehrheitlich (bei 14 Jastimmen, 2 Enthaltungen und keine Gegenstimme) den Beschluss Nr.12 bezüglich Reduzierung der Abwassergebühren gefasst.

Antwort: Dieser Ratsbeschluss „Allen Bürgern und den Kondominien soll die Möglichkeit geboten werden, im zuständigen Gemeindeamt die Flächen, welche mit Trinkwasser bewässert werden, zu melden. Aufgrund dieser Meldungen gewährt die Gemeinde eine Reduzierung der Abwassermenge im Ausmaß von drei Litern pro Quadratmeter für einen Zeitraum von 200 Tagen im Jahr. Die höchstzulässige Fläche, für welche die Reduzierung gewährt wird, beträgt 100 Quadratmeter. Somit beträgt die maximal mögliche Reduzierung der Abwassermenge 60 m³.“ wurde vom Gemeindeausschuss aus folgenden Gründen NICHT umgesetzt: die Umsetzung dieser Massnahme widerspricht der Logik, dass Trinkwasser ein kostbares und knappes Gut ist. Gerade auch die Trinkwasserverordnung der Gemeinde schreibt fest, dass die Nutzung des Wassers als Trinkwasser Vorrang gegenüber allen anderen Nutzungen hat. Die Gemeinde hat deshalb auch dafür gesorgt, dass die Bewässerung von privaten Grün- und Gartenflächen über Regenwasser erfolgen kann oder über landwirtschaftliches Brauchwasser. Der Gemeindeausschuss sieht es als prioritäres Ziel an, den Wert des Trinkwassers der Bevölkerung bewusst zu machen und sie zu einem bewussten Umgang mit diesem Gut anzuregen.

Anfrage 2) Am 27. April 2010 hat der Algunder Gemeindeausschuss mehrheitlich (bei 6 Jastimmen und 1 Enthaltung) den Beschluss Nr. 181 bezüglich Bau der primären Infrastrukturen der Gewerbezone Langgasse - Baulos 1 - Ausschreibung der Arbeiten mittels Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Bekanntmachung gefasst.

Antwort: Dieses genehmigte Auszugsprojekt mit einem Gesamtkostenvoranschlag von Euro 366.068,00 ist Teil der Erschließungsfläche von insgesamt 2.280 m² (von geschätzten Gesamterschließungskosten über Euro 1.061.000,00). Der ausschlaggebende Grund für die bis Dato NICHT realisierte Umsetzung besteht darin, dass eine weitsichtige Herangehensweise und für die anzusiedelnden Betriebe angepasste und vorteilhafte Infrastruktur nur im Rahmen einer Gesamtkonzeption gewährleistet sind. Die diesbezüglichen Arbeiten sind im Gange und werden zielführend sein.

Anfrage 3) Zu den Fragen in Sachen Neubau der Turnhalle, bei welcher die Bauarbeiten im November 2009 begonnen haben und das voraussichtliche Bauende der Monat Mai 2011 sein sollte, die diesbezüglichen Antworten:

a) Ein überarbeitetes Ausführungsprojekt mit voraussichtlichen Kosten von Euro 4.669.405,33 wurde im Januar 2009 (noch Planungsphase) genehmigt.

b) Nach Genehmigung der Variante 2 am 01.02.2011, belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten auf Euro 5.757.722,97 (= Kostensteigerung von über 20%).

c) Das Bauwerk wurde in fünf Gewerke aufgeteilt.

d) Die Arbeiten für das Einrichtungsprojekt wurden in 2 Lose aufgeteilt und zwar für Ausstattung Turnhalle sowie Einbaugeräte und für Maßmöbel – Barthecken.

Der Vorsitzende Hans Moser

Arbeitsgemeinschaft für Behinderte

Landesversammlung der Arbeitsgemeinschaft für Behinderte

Trotz strahlendem Sonnenschein haben sich zahlreiche Mitglieder aus dem ganzen Land im Peter Thalgutner Haus von Algund zur ordentlichen Landesversammlung der Arbeitsgemeinschaft für Behinderte (AfB) eingefunden.

Der Landesvorsitzende Luis Lintner hatte die Ehre die Vizepräsidentin der Region Trentino Südtirol Frau Dr. Martha Stocker, Frau Dr. Veronika Pfeffer als Vertreterin von Frau Dr. Kasslatner Mur, Frau Dr. Veronika Stirner Brantsch, Dr. Georg Pardeller und Vizebürgermeister und Sozialreferent der Gemeinde Algund Martin Geier begrüßen zu dürfen.

Der Fahrdienstleiter Herr Karl Stocker erklärte, dass die europaweite Ausschreibung der Schülertransporte ab Jänner 2011 eine große Herausforderung war, da diese einen beträchtlichen Teil der Transporte bzw. die Haupteinnahmen für den Verein darstellt. Insgesamt wurden im Jahr 2010 über 1,200.000 Km mit 44 Fahrzeugen zurückgelegt.

Den landesweit 1043 Mitgliedern, wurde im vergangenen Jahr ein reichhaltiges Programm an Freizeitgestaltung geboten. Nahezu 90 Veranstaltungen, sowohl auf Bezirks-, als auch auf Landesebene fanden statt. Über 45.000 Km wurden mit den vereinseigenen Kleinbussen zurückgelegt und mehr als 7.000 freiwillige Stunden konnten verbucht werden.

Panflötenseminar

Am 14. und 15. Mai fand zum 2. Mal das Panflötenseminar mit den weltweit bekannten Panflötenvirtuosen Ulrich Herkenhoff statt. Die Musikinstrumentenhersteller Georg und Maria Plaschke aus Algund, die Panflöten, Okarinas und Kleinmusikinstrumente herstellen, organisierten auch heuer wieder dieses Seminar. Die Räumlichkeiten wurden uns freundlicher Weise wiederum von der Musikschule Meran mit Direktor Alexander Veit zur Verfügung gestellt. So konnte der „Meister der Panflöte“ Ulrich Herkenhoff auch heuer mit seiner professionellen und sympathischen Art Anfängern und Fortgeschrittenen die hohe Kunst des Panflötenspielens beibringen. Besonders freut es uns, dass auch Alexandra Brunner, die Kapellmeisterin der Algunder Schlumpfenmusig, daran teilgenommen hat. Um der regen Nachfrage der Panflötenspieler gerecht zu werden, denken die Organisatoren bereits jetzt über das nächste Panflötenseminar 2012 nach.



v.l.: Stefan Rier, Stefanie Menz, Alexandra Brunner, Ulrich Herkenhoff, Anita Steinmann, Eva Maria Haller, Georg Plaschke

Radstaffel „Via Claudia Augusta“



Übergabe der Wachstaffel in Algund

Wachtafel mit Inschrift

Übergabe in Marling

Elektrofahrrad für das Seniorenheim Algund

Spende von Raimund Genetti

Mit einem Elektrofahrrad können seit kurzem die Mitarbeiter des Seniorenheimes die Botengänge in Algund und Umgebung erledigen. Gespendet hat das Elektrobike Raimund Genetti, Inhaber der Firma Genetti GmbH aus Lana, einer der führenden Betriebe für den Bereich Spritzmittel und Gartenbau, der sich in den letzten Jahren auf Produkte mit ökologischer Ausrichtung und auf umweltschonende Technologien inklusive Elektrofahrräder spezialisiert hat.

Am 20. Mai erfolgte die feierliche Übergabe des elektrischen Fahrrades im Seniorenheim in Anwesenheit der Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, der Verwaltungsräte des Seniorenheim Norbert Rechenmacher und Trentini Giovanni sowie des Bürgermeisters der Gemeinde Algund Ulrich Gamper. „Wir freuen uns sehr über diese zweckmäßige und großzügige Spende und bedanken uns herzlich im Namen all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, so die Präsidentin Martina Ladurner. Raimund Genetti möchte mit dieser Spende die Wertschätzung für die Arbeit des Seniorenheimes zum Ausdruck bringen und gleichzeitig auf unsere gesellschaftliche Verantwortung im Bereich Umweltschutz aufmerksam machen.



v.l.: Giovanni Trentini, Ulrich Gamper, Raimund Genetti, Martina Ladurner, Norbert Rechenmacher

Der Berater im Bereich Mobilität, Antonio Monari, erklärte den Anwesenden die Funktionsweise und die Vorteile eines mit Elektrobatte betriebenen Fahrrades, das gleich anschließend getestet wurde und alle von seiner Zweckmäßigkeit überzeugte. Zum Abschluss der Feier lud die Präsidentin die Anwesenden zu einem Umtrunk und einer kleinen Stärkung ein.

Seniorenheim Mathias Ladurner

In 72 Stunden Großes bewirken

Am 7. April 2011 startete Südtirols größte Jugendaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“. Diese Aktion wurde in Zusammenarbeit mit der youngCaritas, Südtirols Katholischer Jugend, dem Südtiroler Jugendring, und den Pfadfindern AGESCI organisiert. Im Zeitraum vom 7. bis 10. April engagierten sich in ganz Südtirol Jugendliche in Projekten mit sozialem, kulturellem oder ökologischem Charakter. Sie hatten genau 72 Stunden Zeit, um die Projekte zu verwirklichen, die ihnen zugeteilt wurden.

Das Seniorenheim Algund beteiligte sich an dieser Initiative mit mehreren Projekten. Neun Schüler der Maturaklasse der Hotelfachschule Bruneck, begleitet von ihrem Lehrer Stefan Greiler, zogen am 7. April im Seniorenheim Algund ein. Welche Projekte die Jugendlichen umsetzen sollten, erfuhren diese erst, nachdem sie im Seniorenheim angekommen waren. Die Direktorin Martina Breitenberger und die Pflegedienstleiterin Claudia Oberhofer begrüßten die Jugendlichen aus dem Pustertal und machten sie mit Ihren Aufgaben vertraut.

benötigten Materialien gratis zu bekommen. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an die Unternehmen und Geschäfte Bäckerei Tauber, Konditorei Überbacher, Gärtnerei Galanthus, der Landwirtschaftlichen Hauptgenossenschaft, Siwabau in Naturns, an den Maler Bernhard Reiterer sowie an die Gemeinde Algund für ihre freundliche Unterstützung. Die Jugendlichen hatten während der Durchführung der Projekte noch genügend Zeit, um die Heimgäste kennen zu lernen und mit ihnen einen Ausflug auf die Meraner Promenade zu machen, mit dem Heimgast Marta Sonnenburger ein Lied für die Abschlussfeier einzustudieren sowie einen Hasenstall zu bauen. Der Hasenstall wurde zu Ostern eingeweiht, da im Seniorenheim über die Osterfeiertage Zwergkaninchen ausgestellt wurden.

Die Pusterer Jugendlichen hatten in diesen 72 Stunden mit viel Schwung und Elan die Projekte zur großen Zufriedenheit des Seniorenheimes verwirklicht. „In 72 Stunden wurde Großes bewirkt“, stellten alle Personen, die die Ergebnisse der Projekte sehen konnten, fest.



Krauterhochbeet



Neu gestalteter Verabschiedungsraum



Die neun Jugendlichen aus dem Pustertal mit Lehrer Stefan Greiler (ganz rechts)



Bau des Hasenstalles



Regionalassessorin Martha Stocker mit Heimgästen



v.l.: Gemeindefereent Ulrich Ladurner, Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Bürgermeister Ulrich Gamper, Gemeindefereent Josef Haller während der Abschlussfeier

Eine Gruppe war für den Bau eines Hochbeetes für die Heimgäste verantwortlich. Sie mussten das Material für die Errichtung des Hochbeetes beschaffen, Kräuter besorgen, die im Hochbeet gesetzt werden sollten und Erkennungsschilder für die Kräuter anfertigen. Eine zweite Gruppe war für die künstlerische Neugestaltung des Verabschiedungsraumes zuständig. Zudem mussten die Jugendlichen einen Weihwasser- und Kerzenständer für den Verabschiedungsraum anfertigen. Am letzten Tag des Projektes sollten alle Teilnehmer gemeinsam eine Feier samt Buffet organisieren.

Die Jugendlichen wurden während der 72 Stunden von den Mitarbeitern des Seniorenheimes Claudia Oberhofer, Christian Paris, Katharina Geiser und Roland Reiterer begleitet und angewiesen, sich bis zur letzten Sekunde kompromisslos einzusetzen, um ihre Projekte zu verwirklichen. Für die Jugendlichen bedeutete das, Ärmel hochkrempeln, viel Einsatz, und kreativ sein. Den Jugendlichen gelang es von mehreren Firmen in Algund und Umgebung einen Teil der

Während der Abschlussfeier auf der Terrasse des Seniorenheimes bei sommerlichen Temperaturen ließen sich die Heimgäste, die Verwandten und die Geladenen von den Hotelfachschülern verwöhnen. Die Präsidentin Martina Ladurner und Verwaltungsrätin Kiem Evi freuten sich über die Anwesenheit des Bürgermeisters Ulrich Gamper, der Gemeindefereenten Josef Haller und Ulrich Ladurner und der Vorsitzenden der Pfarrcaritas Luise Sonnenburger. Mit dem überraschenden Besuch der Regionalassessorin für Sozialvorsorge Martha Stocker, die sich über das Engagement der Jugendlichen und die gelungenen Projekte freute, endete die Initiative nach „72 kompromisslosen Stunden“.

Kindergarten Algund

Verschiedene Projekte

Auch in diesem Kindergartenjahr haben die Kinder an verschiedenen Projekten gearbeitet. Es gab z.B. ein Gartenprojekt, das Projekt zum Thema Bilderbücher oder das Projekt bei dem es um Pferde ging. Die Kinder zeigten viel Interesse und Einsatz. Beim Pferdeprojekt erfuhren die Kinder einige Dinge, welche sie von den Pferden noch



nicht wussten, sie hatten auch die Gelegenheit einem Pferdebesitzer Fragen zu stellen. Der Höhepunkt und zugleich Abschluss des Projektes war der Besuch des Fronkellerhofes, wo die Kinder Gelegenheit hatten die Pferde zu streicheln, zu füttern und natürlich eine Runde zu reiten. Wir möchten uns bei Bernhard und Herta recht herzlich für diesen schönen Vormittag bedanken.

Elfriede Bacher für Gruppe 3, Kindergarten Algund



Grundschule Algund

Grundschüler am Algunder Trinkwasserbecken

Im Zuge des Wahlfaches „Naturerfahrung“, an dem Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Grundschulklassen teilnahmen, wurde den Kindern die Möglichkeit geboten, vielfältige Erfahrungen am und mit Wasser rund um Algund zu sammeln.

Den Höhepunkt der Nachmittage bildete die Besichtigung des Trinkwasserbeckens an der Töll. Der Gemeindeferent Herr Geier Martin widmete den Schülern einen Nachmittag Zeit, um ihnen die Bedeutung des Wassers nahe zu bringen. Besonders willkommen war die kühle Erfrischung am heißen Aprilmittag. Das klare Wasser aus dem Trinkwasserbecken, das der Gemeindehydrauliker Alex Schrott vorstellte, schmeckte allen hervorragend und die Kinder füllten ihre Trinkflaschen bis zum Rand mit dem kostbaren Nass.

Der Wasserexperte Christian Söhmisch schilderte die grundlegende Wichtigkeit des sauberen Trinkwassers und bemühte sich den Kindern den Wert des Wassers zu verdeutlichen. Als er zum Schluss seine Wasserrute aus der Tasche zog und damit unterirdische Wasserläufe aufzeigte, waren die Kinder fasziniert und wollten es gleich selbst ausprobieren.

Anschließend kehrte die Gruppe, dem Algunder Waalweg folgend, ins Dorf zurück.

Sauberes Trinkwasser ist keine Selbstverständlichkeit und Wasser muss geschützt werden – das haben die Grundschul Kinder dankend erfahren.



v.l.: Lehrerin Dominique Wallnöfer
Alex Schrott
Christian Söhmisch
mit Schülern der Grundschule

Algunder Vereinsleben

Eine-Welt-Gruppe Algund

Medikamentenspende für P. Anthonys Heimat

Schon während der Fastenzeit haben die Schulkinder in ihren Marmeladegläsern Geld für Medikamente gesammelt, die in der Heimatgemeinde von P. Anthony (Birongo – Uganda) von großer Bedeutung sind. Ebenso von den Spenden der Schüler mitfinanziert wurde das Helferzentrum, welches nun immer öfter von Kranken aufgesucht wird. Leider müssen immer noch viele auf die für ihre Genesung notwendigen Medikamente verzichten, da diese zu teuer sind. Gerade diese hilflosen Patienten werden sich über die diesjährigen Spenden freuen, welche in erster Linie ihnen zugedacht sind. Beim festlichen Gottesdienst am 8. Mai, der zugleich auch Muttertag war, leerten die Schulkinder ihre Fastenopfer in den eigens dafür angebrachten Behälter vor dem Altar. Am Ende der Feier spendeten auch noch zahlreiche Anwesende, sodass ein erfreulicher Betrag von mehr als 2000 Euro gesammelt werden konnte. Über die Sinnhaftigkeit und große Hilfeleistung waren sich alle einig. Der Gottesdienst wurde von der Religionslehrerin Barbara und dem Pastoralassistenten Ivan mit der Jugendsinggruppe und P. Anthony gestaltet. Außerdem rundeten die Volkstanzgruppe Algund und die Schlumpfenmusik die Feierlichkeiten ab.

Allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Festtages beigetragen haben, ein aufrichtiges Vergelt's Gott, auch im Namen der Kranken von Birongo.



Bauernjugend Algund

Radlausflug

Wunderschönes Wetter begleitete die Algunder Bauernjugend heuer bei Ihrem alljährlichen 1. Mai-Radlausflug Richtung Vinschgau. Wie jedes Jahr konnte jeder selbst frei über die Länge und Schnelligkeit seiner Fahrt entscheiden. Nach dem sportlichen Teil trafen sich alle beim Kapellguathof, wo heuer zum ersten Mal, das anschließende Grillen organisiert wurde. Der 1. Mai fand somit – wie jedes Jahr – wieder einen gemütlichen Ausklang.

Weinverkostung

Die jährliche Weinverkostung der Eigenbauweine wurde auch heuer wieder beim Egenhof durchgeführt. Als Fachmann konnte wiederum Paul Hafner vom Beratungsring gewonnen werden. Die von der Bauernjugend eingesammelten Weine wurden anonym verkostet und zwar in den Klassen Weißwein (12 Teilnehmer), leichte Rotweine (22 Teilnehmer) und schwere Rotweine (14 Teilnehmer). Bei den Weißweinen schnitt Theiner Andreas am besten ab. Beim Vernatsch und den schweren Rotweinen hatte der Wein von Bauer Matthias die Nase vorn. Nach der Verkostung konnte man sich bei einem Teller Chili con carne, von den Bäuerinnen aufgetischt, stärken. Ein Dank gilt Paul Hafner für die gelungene Führung durch die Verkostung und der Familie Clementi, die ihren Keller zur Verfügung gestellt hat.



Katholische Frauenbewegung

Jubelpaare

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, organisierte die Katholische Frauenbewegung eine Messe für die Algunder Jubelpaare. Im folgenden die Namen der Ehepaare:

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| Herr und Frau Leiter | Herr und Frau Haller |
| Herr und Frau Schwellensattl | Herr und Frau Innerhofer |
| Herr und Frau Khuen | Herr und Frau Thuile |
| Herr und Frau Waibl | Herr und Frau Mair |
| Herr und Frau Rassele | Herr und Frau Piazzì |
| Herr und Frau Nagler | Herr und Frau Weiss |
| Herr und Frau Oberhofer | Herr und Frau Haller |
| Herr und Frau Von Pföstl | Herr und Frau Kneissl |
| Herr und Frau Obkircher | Herr und Frau Khuen |
| Herr und Frau Mair | Herr und Frau Egger |

Auf dem Foto fehlen krankheitsbedingt Herr Innerhofer und Herr Obkircher.



Kindersegnung

„Wir sind wie bunte Steine und bauen Kirche“

Am 10. Mai 2011 fand in der Algunder Pfarrkirche die von der katholischen Frauenbewegung alljährlich organisierte Kindersegnung statt. Die Messe stand unter dem Titel „Wir sind wie bunte Steine und bauen Kirche“. Zahlreiche Kinder verschiedenen Alters haben an der Messe teil genommen. Pfarrer Harald Kössler forderte in Gesprächen die Mitarbeit der Kinder und ging gekonnt auf ihre Bedürfnisse ein. Nach der Messe gab es vor der Kirche eine Stärkung für groß und klein.



KVW-Seniorenclub

Fahrt nach Etzenricht

Der K.V.W.-Seniorenclub organisiert vom 1. bis 3. Juli 2011 eine Fahrt zur Patengemeinde Etzenricht. Da die meisten Vereine Algunds anlässlich der 40 jährigen Patenschaft schon ein Treffen mit den Etzenrichtern arrangiert haben, wollen nun auch wir Senioren uns dem freundschaftlichen Austausch anschließen und uns mit den Senioren von Etzenricht treffen. Die Leiterin des dortigen Seniorenclubs Maria Smola hat uns schon einige Male eingeladen und wir nehmen ihre Einladung nun gerne an.

Nähere Informationen werden noch bekanntgegeben.

Das Seniorenclubteam



AVS-Ortsstelle Algund

Erste Hilfe Kurs

Unter dem Motto „Unfall - was tun“ hat die AVS Ortsstelle Algund am Dienstag, den 10. Mai und Mittwoch, den 11. Mai 2011 allen Interessierten einen Erste Hilfe Kurs angeboten. Das Kursangebot war möglich, weil sich der Sektionsleiter des Weißen Kreuzes Meran, Herr Helmut Eschgfäller, gleich unbürokratisch bereit erklärt hatte, die AVS Ortsstelle zu unterstützen bzw. einen Referenten zu stellen. Angenehm überrascht hat die starke Beteiligung am Erste-Hilfe-Kurs: Es nahmen 25 Personen daran teil, die geplante Höchstteilnehmerzahl; auch war die starke Beteiligung von Jugendlichen sehr erfreulich. An zwei Abenden wurde zuerst vorwiegend der theoretische Teil abgehandelt, während am zweiten Abend u.a. auch lebensrettende Sofortmaßnahmen an Puppen, das Anlegen von Verbänden, die Verwendung des Dreiecktuches, der Rautek-Griff und die stabile Seitenlage geübt wurden. Die zwei Kursabende wurden vom Rettungsassistenten des Weißen Kreuzes - Sektion Meran, Herrn Christian Gögele, sehr professionell gestaltet. Alle Teilnehmer hoffen aber, das Erlernete niemals in der Praxis anwenden zu müssen. An dieser Stelle möchte sich die Vereinsleitung der AVS Ortsstelle bei den Verantwortlichen des Weißen Kreuzes-Sektion Meran und bei Herrn Christian Gögele recht herzlich bedanken.



Dia- und Filmabend über den Pumo Ri

Kürzlich lud die AVS Ortsstelle Algund zum Dia- und Filmabend mit dem Titel „Pumo Ri - Expedition im Herbst 2010 zum Nachbarn des Everest“. Ortsstellenleiter Sepp Pircher konnte neben dem Referenten Günther Pixner, einem der 6 Südtiroler Teilnehmer an der Expedition, auch Expeditionsleiter Hansjörg Hofer und rund 180 Interessierte begrüßen. Erstes Ziel der Reise war die Hauptstadt Nepals, Kathmandu, wo noch letzte notwendige Materialien für die Besteigung des 7.161 m hohen Berges eingekauft und alles für den Weiterflug nach Lukla vorbereitet wurde. Lukla, ein kleiner Ort in der Khumbaregion, ist der ideale Ausgangspunkt für Expeditionen ins Himalayagebiet und von dort aus ging es zu Fuß mit Sherpas und Yaks als Träger bis ins Basislager auf 5.400 m Höhe. Man hatte sich den selten begangenen Südwestgrat für die Besteigung der „unverheirateten Tochter“, so heißt der Berg in der Sprache der Sherpa, ausgesucht. Nach einer Akklimatisierungsphase im Basislager und einem Ritual, bei dem man um die Gunst der Götter warb, begann man mit der Einrichtung des Lagers 1 auf 6.050 m Höhe. Tag für Tag brachten die 6 Bergsteiger wichtige Materialien wie Zelte, Fixseile, Eisschrauben vom Basislager ins Lager 1. Vom Lager 1 ausgehend wurde wiederum in mehreren Etappen Lager 2 auf 6.800 m Höhe errichtet. Kälte, Wind und Spalten machten bereits das Aufstellen des Zelt zum Abenteuer. Am 16. November 2010 war es dann soweit, 4 Südtiroler standen auf dem Gipfel des 7.161 m hohen Pumo Ri. Die Freude über den gelungenen Gipfelsieg stand ihnen in den Gesichtern geschrieben. Auch der Abstieg bzw. das Abseilen über den Fixseilen verlief reibungslos und so kehrte die Mannschaft gemeinsam ins Basislager zurück, wo dann auch gebührend gefeiert wurde. Mit einem herzlichen Beifall für die gelungene Mischung von Filmausschnitten, Lichtbildern, Hintergrundmusik und treffenden Kommentaren schloss der gefällige Abend.

Flurnamenschilder – Aufruf zur Mithilfe

In den Jahren 2008 und 2009 hat der AVS in Zusammenarbeit mit dem Heimatschutzverein und anderen Vereinen auf unserem Gemeindegebiet kleine Metalltafeln mit den Flurnamen einer Zone oder eines bestimmten Ortes angebracht, um so dieses Kulturerbe in der Bevölkerung lebendig zu erhalten.

Von den insgesamt 100 Schildern mussten inzwischen aber bereits an die 15 ausgetauscht werden, weil sie beschädigt worden sind. Da die Schilder über das gesamte Gemeindegebiet verstreut liegen, ist es nicht leicht, sie regelmäßig zu kontrollieren. Deshalb bittet der AVS die Wanderer und Spaziergänger um ihre Mitarbeit. Sollte jemand ein beschädigtes Schild antreffen, wird er gebeten, die Projektleitung zu informieren.

Kontaktperson: Ortsstellenleiter Sepp Pircher - 338 1909198.
Mit herzlichem Dank der AVS – Ortsstelle Algund



Um Ihnen in der Zeit der Trauer besser zur Seite stehen zu können, haben wir in Meran, **Andreas-Hofer-Straße 24a**, unsere Zweigstelle eröffnet. Wir sorgen für die Beerdigung und deren gesamten Abwicklung, organisieren sämtliche Drucksachen und erledigen alle Formalitäten diskret und zuverlässig.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Freiwillige Feuerwehr Algund

Preiswatten

Wie es inzwischen Tradition ist, wurde vom I. Zug auch dieses Jahr wieder ein feuerwehrinterner Vergleich im Watten organisiert. Es traten zahlreiche Paare der verschiedenen Züge und Gruppen an, und in vier Runden wurden mittels Punktesystem die Wattkönige ermittelt. Unter den wachsamen Augen von Schiedsrichter Andreas Ennemoser zeigte insbesondere ein Paar, dass es beim Karten spielen nicht nur vom Glück abhängig ist. Unser frischgekröntes Ehrenmitglied Anton Frei und Ernst Graziadei wiederholten ihren Vorjahressieg und zerstreuten alle Zweifel an ihrem Talent. Die Teilnehmer konnten wieder an einem reich gedeckten Tisch ihre Preise abholen, wofür allen Spendern ein ganz großes Dankeschön ausgesprochen werden muss. Bei der anschließenden Versteigerung von Preisen, mit dessen Erlös die Spesen abgedeckt werden, befanden sich als Highlight auch zwei Hasen mit den Funknamen des Kommandanten „Anton“ und des Vizekommandanten „Berta“.



Frühjahrsübung der FF Algund beim Vereinshaus

Für ihre diesjährige Frühjahrsübung suchte sich die FF Algund ein größeres Objekt im Ortskern aus; das Vereinshaus Peter Thalgut. Die Übung musste kurzfristig zeitlich etwas nach hinten verlegt werden, da ein Einsatz in die Quere kam, wodurch auch die Drehleiter Meran blockiert war. Angenommen wurde ein Brand im Dachtheater des Vereinshauses mit mehreren vermissten Personen. Zur besseren Abwicklung wurde das Objekt in mehrere Abschnitte aufgeteilt. Abschnitt 1 übernahm der I. Zug und war somit mit der Evakuierung der Personen, der Bereitstellung eines Zeltplatzes vor der Kirche und der ersten Brandbekämpfung vom Tankwagen aus zuständig. Der II. Zug übernahm im 2. Abschnitt die Wasserbeschaffung von der Waalsperre des Mühlbaches vor dem Cafe Überbacher, und nahm die Brandbekämpfung von der Ostseite vor. Von der Wassersperre hinter dem MPPreis aus operierte der III. Zug mit seiner Pumpe und deckte die Westseite ab. Die Gruppen Aschbach und Vellau übernahmen die Rückseite Richtung Kloster Steinach und schirmten diese von einem Hydranten bei der Mittelschule ausgehend ab. Insgesamt wurden sechs Atemschutztrupps zur Personenrettung eingesetzt. Auf dem Kirchplatz wurde die Einsatzleitung und die Atemschutzsammelstelle aufgebaut, um die Abläufe zu koordinieren. Im großen und ganzen war man mit dem Verlauf der Übung zufrieden; im Anschluss wurde mit den Führungskräften noch ein Rundgang organisiert. Zum Abschluss wurden alle teilnehmenden Wehrmänner zu einer Marende im Bürgersaal eingeladen.

v. l.: Zugskommandant Paul von Pföstl, Ernst Graziadei, Anton Frei und Zugskommandantstellvertreter Jürgen Bauer-Trojer

Pfarrchor Algund

„Singender“ Besuch im Sarntal - Ausflug des Pfarrchores

Der traditionelle Ausflug des Pfarrchores zum Ende des Arbeitsjahres, der als ein kleines Dankeschön für den ehrenamtlichen Einsatz während des ganzen Jahres gedacht ist, hat die Mitglieder des Chores mit ihren Angehörigen heuer in das Sarntal geführt.

Erste Etappe war die Pfarrkirche von Reinswald, in der der Sonntagsgottesdienst musikalisch mitgestaltet wurde. Die Sängerschar mit Chorleiter Roland Mossmair und unserem Organisten Carlo Benzi wurde von Pfarrer Robert Anhof aufs herzlichste begrüßt. Den Algundern ist der Pfarrer Anhof kein Unbekannter; in seiner Funktion als Leiter des Missionsamtes war er anlässlich des Besuches der Delegation aus Kehancha einige Male in Algund.

Beim anschließenden Umtrunk in der Feuerwehrrhalle von Reinswald wurden alte Kontakte zwischen Algund und Sarntal wieder hergestellt bzw. neue geknüpft.

Dann ging es wieder zurück nach Astfeld, wo unser Tafelmeister Luis mit seinen Helfern inzwischen bestens für das leibliche Wohl gesorgt hatte. Auf dem für solche Anlässe geeigneten Platz konnten alle den Tag auf ihre Weise genießen: Zuerst bei einem guten Essen und dem dazugehörigen „edlen Tropfen“, beim Ratschen und Faulenzen, beim Watten oder Spazierengehen, bei Kletterpartien im Wald und am Seil, bei verschiedenen Spielen. Besonders Wagemutige ließen sich auch noch ordentlich in die Luft heben. Sogar die Regenwolken hatten ein Einsehen und so wanderten wir bis gegen Abend weiter. Ein besonderer und unvergesslicher Tag für alle Teilnehmer.



Algunder Musikkapelle

Mission Titelverteidigung - Teil 1 geglückt

Zwei Jahre sind vergangen, seit die Algunder Jugendkapelle in Mühlbach den Tagessieg beim Jugendkapellenwettbewerb des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) erreichte. Am 15. Mai stand in St. Michael/Eppan wieder ein VSM-Jugendkapellenwettbewerb auf dem Programm - und dem Algunder Musikantennachwuchs gelang unter der Leitung von Jugendkapellmeister Wolfgang Schrötter ein ganz besonderes Kunststück: Mit 93,33 Punkten erhielten die Jungs und Mädels der Algunder Jugendkapelle nicht nur die meisten Punkte in ihrer Altersklasse, sondern waren auch in der Tageswertung wieder nicht zu schlagen. „Dass unsere Jungen es geschafft haben, den Titel von Mühlbach erfolgreich zu verteidigen, ist wirklich einsame Klasse. Wir sind einmal mehr sehr stolz auf unseren Nachwuchs“, freut sich Manfred Innerhofer, der Obmann der Algunder Musikkapelle. Teil 1 der „Mission Titelverteidigung“ ist also geglückt, im Oktober nimmt die Jugendkapelle Teil 2 in Angriff: Wie im Jahr 2009 wird die Algunder Jugendkapelle nämlich auch heuer - gemeinsam mit der Jugendkapelle der Bürgerkapelle Lana - das Blasmusikland Südtirol beim Bundeswettbewerb im berühmten Brucknerhaus in Linz vertreten. Zur Erinnerung: 2009 hatten die Algunder in Linz den Sieg in ihrer Altersklasse geholt.

Beim Jugendkapellentreffen in St. Michael/Eppan war neben der Jugendkapelle noch eine zweite Jugendformation der „Algunder“ vertreten: Die „Algunder Schlumpfenmusik“ gab ein Kurzkonzert.

„Alklatraz“ wieder Spitze

Unter den allerbesten sind auch in diesem Jahr wieder die drei jungen Klarinetten des Ensembles „Alklatraz“ zu finden: Andrea Götsch, Deborah Walzl und Magdalena Gamper traten - verstärkt durch Katrin Rabensteiner - Ende Mai beim ersten Nationalen Wettbewerb für junge Musiker in Dimaro (Val di Sole) an. Die Jury gab ihnen für ihre Leistung 95 von 100 möglichen Punkten, was einen ersten Preis für die vier Jungmusikantinnen bedeutete. Die Algunder Musikkapelle freut sich über den großartigen Erfolg.



Gleich zwei Jugendformationen der „Algunder“ waren in St. Michael/Eppan mit dabei: Die Jugendkapelle holte sich beim Wettbewerb den Tagessieg ...



... die „Schlumpfenmusik“ gab ein Kurzkonzert.

Richtigstellung

Ergänzung zu „Prima la musica“

In der April-Nummer des „alm - Algunder Magazin“ ist uns ein bedauerlicher Fehler unterlaufen: Neben den Jungmusikanten der Algunder Musikkapelle und den Geschwistern Mitterer nahm nämlich auch Gerald Raffl aus Algund am Landeswettbewerb „Prima la musica“ in Klausen und Seis teil. Als Teil des Klavier-Duos „Les Deux“ erreichte Gerald ebenfalls einen ersten Preis. Wir gratulieren ihm zu seinem Erfolg.

Kirchliches

Pfarrgemeinderat

Klausurwochenende des Algunder Pfarrgemeinderates

Das diesjährige Faschingswochenende vom 5. bis 6. März 2011 dürfte dem Algunder Pfarrgemeinderat sowie Pfarrer Harald Kössler wohl mehr gebracht haben als nur Spaß und gute Laune. Das Klausurwochenende, welches im Bildungshaus St. Georg in Sarns stattfand, bot dem Pfarrgemeinderat eine gute Gelegenheit für einen Meinungsaustausch über aktuelle Fragen im kirchlichen Gemeinschaftsleben. Ziel war es, zu jenen Themen zu gelangen, welche dringend überarbeitet oder erneuert werden müssen. Aber auch Thematiken, welche eine längerfristige Planung benötigen, wurden diskutiert, wie z.B. das Thema „Firmung mit 18“. Durch das Wochenende, welches am Sonntag mit einer besinnlichen Messe in der Hauskapelle seinen Ausklang fand, begleitete Referentin Anna Egger.



Kolping

Landeswallfahrt der Kolpingfamilien Südtirols

Am 3. April trafen sich über 250 Kolpinger, Mitglieder des Blindenapostolats und Freunde aus ganz Südtirol in Gratsch, um gemeinsam zur Wallfahrtskirche St. Peter, der ältesten Taufkirche im Burggrafenamt, zu pilgern. Gegen halb zehn starteten die Pilger bei herrlichem Wetter von der Kirche in Gratsch und pilgerten den Kreuzweg nach St. Peter hinauf, allen voran die Banner aus den verschiedenen Kolpingfamilien. Gegen 11 Uhr trafen die müden Pilger beim St. Peterkirchlein ein, wo es zuerst eine Stärkung mit Obst und Kaminwurzeln gab. Nachher feierten die Kolpingmitglieder und Freunde mit Zentralpräses Johannes Noisternigg die heilige Messe. Am Beginn des Gottesdienstes erklärte er noch die Schönheiten und Einzigartigkeiten der St. Peter Kirche. Zum Mittagessen wanderten anschließend alle über den „Ochsentod“ nach Algund zum Vereinshaus, wo auf dem Festplatz einige Mitglieder der Kolpingfamilie Algund für das leibliche Wohl gesorgt hatten. Ein gegrilltes Huhn oder ein schmackhaftes Wienerschnitzel dienten zur Stärkung. Einige Teilnehmer ließen sich auch trotz aufkommender Hitze nicht die Freude am Kartenspiel nehmen und amüsierten sich mit Musikbegleitung auf dem Festplatz, andere hingegen bevorzugten eine Dorfbesichtigung. Gegen 17 Uhr traten alle zur Rückfahrt an. Allen noch ein Dankeschön, die mitgearbeitet und zum guten Gelingen beigetragen haben, besonders dem Bürgermeister und der Gemeinde Algund für ihre Unterstützung.



Kolpingfamilie Algund bei der Kassianprozession in Brixen

Am Sonntag 8. Mai 2011 trafen Kolpingfamilien aus ganz Südtirol zu Ehren des heiligen Kassian und Vigilius mit ihren Bannern in Brixen ein, um den Festgottesdienst im Dom mit anschließender Prozession zu feiern. Die Kolpingfamilie Algund nimmt schon seit Jahren an der Kassianprozession teil.

Den Festgottesdienst feierte heuer der Bischof von Innsbruck Manfred Scheuer. „Beim Fest der Diözesanpatrone Kassian und Vigilius können wir die Freude am Glauben mit anderen teilen“, sagte er in seiner Predigt, „es soll unseren Glauben stärken.“ Anschließend wurden die Reliquien in Begleitung von Musikkapellen und vielen Gläubigen durch die Straßen der Stadt und wieder zurück zum Domplatz getragen, wo der Bischof den feierlichen Segen spendete. Im Anschluss waren alle Kolpinger zum gemeinsamen Mittagessen ins Kolpinghaus Brixen eingeladen.



Familienwallfahrt nach St. Peter in Gratsch



Kassianprozession in Brixen

Volkstanz

Danke Kurt

Du hosch so long beim Volkstanz gschofft,
mit Fleiß und Schweiß und Nervenkraft.
Nimm insem Respekt entgegn, sellige wia di muaß men guat pflegn,
damit sie in verruckten Volkstanztreiben,
recht long no erholten bleibn.
Du hosch nit lei beim Volkstanz mitgwirkt,
na, a bei so monch ondern Verein,
deswegen wissn miars zu schätzen, di bei ins zu hoben, mir kennen
ins wirklich frein!
Danke, Kurt, für die über 30-jährige Treue,
mir hoffn, wenn du zurückblicksch, gibst nit viele Momente der Reue.
Mir mechtn di no bei viele Proben segn,
die Ully werd sich sem woll nit aufregn,
wenn du so oft nit bisch drhuam,
und weil die Kinder sein nimmer kluan,
hattn mir jatz an guaten Vorschlog, a Bitt,
bring die Ully in Zukunft wieder zu ins mit.

Danke Kurt!

Kurt Geier
Seit 1979 Mitglied der
Volkstanzgruppe Algund



Jugendtreff Iduna

Muttertags-Benefizfrühstück

Das mittlerweile schon fast zur Tradition gewordene Muttertagsfrühstück wurde auch heuer wieder vom Algunder Jugendtreff Iduna, der Katholischen Jungschar Algund und der SKJ-Gruppe gemeinsam organisiert.

Die von den Jugendlichen liebevoll dekorierten Räumlichkeiten der Vereinshausbar boten den zahlreichen Besuchern ausreichend Platz und ermöglichten ein gemütliches und geselliges Beisammensein. Wer sein Frühstück lieber an der frischen Luft genießen wollte, konnte dies bei herrlichem Wetter und angenehmen Temperaturen auf der Terrasse vor der Bar tun.

Das reichhaltige Frühstück mit gutem Kaffee, frischen Brötchen, hausgemachten Kuchen, Wurst, Käse, Müsli und Joghurt ließ auch dieses Jahr keine Wünsche offen.

Und damit auch den Kindern nicht langweilig wurde, stand ihnen eine kleine Bastel- und Malecke zur Verfügung. Großer Beliebtheit erfreute sich auch das mitgebrachte Calcetto.

Das Frühstück fand auch heuer wieder im Rahmen der Aktionstage politische Bildung statt. Zu dem Jahresthema 2011 „Verantwortung übernehmen“ wurden Fotos ausgestellt, welche von Jugendlichen in einem Workshop des Jugendtreffs Iduna gestaltet und ausgearbeitet wurden.



Der Reinerlös des Benefizfrühstücks wird dem Verein für Schmetterlingskinder „debra“ übergeben und soll einen kleinen Beitrag dazu leisten Betroffene dieser Krankheit zu unterstützen.

Der Algunder Jugendtreff Iduna, die Katholische Jungschar Algund und die SKJ- Gruppe Algund möchten sich bei allen Betrieben bedanken, welche freundlicherweise bereit waren Lebensmittel etc. für das Benefizfrühstück zur Verfügung zu stellen. Ein weiteres Dankeschön gebührt den mitwirkenden Jugendlichen und ehrenamtlichen Helfern und nicht zuletzt den zahlreichen Besuchern, die die Veranstaltung mit Leben füllten und sich großzügig an der Spende beteiligten.

Filmvorführungen im Innenhof des Algunder Rathauses

Freitag,	29. Juli 2011	„1000 JahrFilmAlgund“
Samstag,	30. Juli 2011	Inglourious Basterds
Sonntag,	31. Juli 2011	Dickste Freunde
Montag,	1. August 2011	Der Junge mit dem gestreiften Pyjama
Dienstag,	2. August 2011	Anna Stickler (Film von G. Deghenghi)
Mittwoch,	3. August 2011	Das A Team (Der Film)
Donnerstag,	4. August 2011	Nanga Parbat
Freitag,	5. August 2011	Social Network - Film über Facebook
Samstag,	6. August 2011	European Outdoor Film Tour 10/11
Sonntag,	7. August 2011	Godio

Beginn: 21.00 Uhr

FREILICHTKINO ALGUND

Vorstellungen für Kinder im Jugendtreff Iduna - Beginn: 17.00 Uhr

Samstag,	30. Juli 2011	Sammys Abenteuer
Mittwoch,	3. August 2011	Kinderserien: Mamma Muh & die Krähe, Lauras Stern, Barbapapa (classic 1)
Samstag,	6. August 2011	Pippi Langstrumpf

Öffentliche Bibliothek

Zusammenarbeit öffentliche Bibliothek – Schule

In den letzten Wochen waren die Schüler der Grund- und Mittelschule zu mehreren von der öffentlichen Bibliothek organisierten Veranstaltungen geladen.

Bernd Lang faszinierte die 4. Klassen der Grundschule mit seinem „**Fantasie-Theater**“. Mit unglaublichem Geschick, Körpereinsatz und ausgeklügelten Szenenwechseln ließ er seine Puppen agieren: Jim Knopf, Lukas den Lokomotivführer und die übrigen Figuren in Michael Endes Geschichte, und regte die Kinder immer wieder dazu an, ihre Fantasie ins Spiel zu bringen. „Zugabe!“ forderte das Publikum am Schluss lautstark – das war wohl der schönste Applaus.

R. B. Essig ging mit den Schülern der 3. Klasse Mittelschule der Frage nach, „**Wann ist ein Held ein Held?**“ Quer durch die Geschichte ließ er Helden Revue passieren, auch solche, die kein Denkmal erhalten haben wie die zu Tode gekommenen Feuerwehrleute beim Anschlag vom 11. September 2001 in New York. Dabei zeigten manche Schüler ein erstaunliches historisches Wissen. Vielleicht regte diese „Lesung“ – R.B. Essig hat ein Buch mit dem Titel „Wann ist ein Held ein Held“ geschrieben – doch manchen Jugendlichen zum Nachdenken an über echte Helden und solche, die diesen Titel nicht wirklich verdienen.

Die 1. Klassen der Grundschule lauschten gespannt dem Märchen-erzähler **Robert Hager**, und sie freuten sich mit **Aschenputtel**, das von zwei Tauben, in diesem Fall von zwei weißen Tauben im Käfig, Hilfe bekam. Frau Hager untermalte das Geschehen mit meisterlichem Cellospiel.

Ruth Schmidhammer gelang es, dass sich die Schüler der 3. Klassen der Grundschule als **Piraten** fühlten, denn sie verwandelte die Bibliothek in eine Piratenwelt, mit Schiff, Besatzung, Schatzkiste etc.

Die 2. Klassen der Mittelschule wurden von zwei Bibliothekarinnen mit **neuen, spannenden Büchern** für die Ferienzeit zum Lesen angeregt.

Sommerleserpreis von Juni bis September 2011

Neuaufgabe der bewährten Leseaktion: die Schüler der Grund- und Mittelschule lesen 3 Bücher ihrer Wahl und hören eine CD, eine Musikkassette oder ein Hörbuch, daher 3+1. Wie immer werden monatlich Preise verlost, im Herbst findet dann eine tolle Abschlussveranstaltung statt.



Luis Stefan Stecher – Lesung aus den „Kornerliadrn“

Es war nicht ganz einfach, den Malerpoeten zu einer Lesung zu überreden. Als er dann doch kam, erwies er sich als echter Publikumsmagnet. Über 50 Zuhörer füllten am Freitag, 6. Mai den Bibliotheksraum und ließen sich in eine Welt entführen, die längst vergangen ist. Luis Stefan Stecher verlieh mit seinen im Dialekt der Laaser Gegend geschriebenen „Kornerliadrn“ einer Randgruppe eine Stimme, die durch trockenen Humor und unbändige Lebensfreude Not und Entbehrung erträglich machte. Das Publikum hörte begeistert zu, und der Applaus am Ende der Lesung war entsprechend. Anschließend wurden „Kornerturtn“ nach alten Rezepten serviert.

Amateur-Sportclub Algund/Raiffeisen

Positiv in die Zukunft

Der Präsident Ulrich Ladumer und die Sektionsleiter blicken auf die Tätigkeit der 496 Mitglieder in den neun Sektionen zurück. Herausragende Leistungen – vor allem im Jugendbereich. Sektion Schach ist neu.

In der kürzlich stattgefundenen 37. Generalversammlung des Amateursportclub Algund/Raiffeisen begrüßte Präsident Ulrich Ladumer alle anwesenden Vereinsmitglieder.

Er dankte allen finanziellen und ehrenamtlichen Unterstützern des Vereines. Ehrenamtliches Engagement ist Voraussetzung um der Jugend ideale Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten zu bieten. Anschließend dankte der Vereinspräsident der Gemeinde Algund für ihre Bemühungen beim Umbau der Turnhalle. Äußert aber auch den Wunsch, dass die beiden Fußballfelder zu sanieren seien.

Die Sektionsleiter berichten von den Erfolgen sowie Schwierigkeiten in den Sportarten Fußball, Handball Damen und Herren, Floorball (Hallenhockey), Kegeln, Einstocksport, Leichtathletik, Schach und Badminton. Besonders die Jugend konnte beachtliche Erfolge erzielen. Die U-16 Handball Buben konnten den Italienmeistertitel erringen und Lukas Berteotti wurde Italienmeister im Berglauf. Zudem wurde Anni Waibl für ihren Italienmeistertitel im Eisstockschießen geehrt. Auch konnte den zahlreichen anwesenden Mitgliedern die neue Sektion Schach mit 35 Mitgliedern vorgestellt werden. Der Schachklub ist nun auch eine Sektion des Amateursportclub Algund/Raiffeisen.



v.l.: Sepp Hölzl, Christian Köll, Ulrich Ladumer, Anni Waibl und Walter Platzgummer

Raiffeisenkasse Algund

ROL SMS Outlook Der SMS-Service für Ihr Business

E-Mail to Mobile

Schicken Sie Ihre Kurznachrichten direkt aus dem Mailprogramm:

Alles, was Sie dafür benötigen ist Microsoft Outlook 2007 oder höher, einen Internetzugang und einen persönlichen ROL-SMS-Zugang. Ihre SMS schicken Sie also so einfach, wie Sie für gewöhnlich E-Mails verschicken. Sie brauchen keine zusätzliche Software zu installieren, sondern richten nur ein neues Konto ein, wählen den oder die Empfänger aus dem Outlook-Adressbuch aus, schreiben die Nachricht und schicken sie ab. Sie können Einzel- und Massenaussendungen verschicken, zeitversetzte SMS verfassen und den Absender personalisieren.

Und als ROL-SMS-Kunde nutzen Sie ROL SMS Outlook kostenlos!

Mehr zu ROL SMS Outlook erfahren Sie hier: www.ROLSms.it



JETZT NEU!
SMS via Outlook verschicken!
Gratis für ROL-SMS-Kunden!



Raiffeisen Algund

Mehr als eine Bank.



RaiffeisenOnline

Handball Mädchen

Spisaisson erfolgreich beendet

Die Handball-Saison ist zu Ende und die Algunder Mädchen-Mannschaften blicken zufrieden auf ihre Spiele zurück, die sie von Oktober bis Mai in Atem gehalten haben. Die Ergebnisse können sich sehen lassen (siehe Tabelle). Insgesamt haben die 70 Mädchen der verschiedenen Mannschaften 70 Meisterschafts-, Landesmeisterschafts- und U12-Turnierspiele aufs Parkett gelegt. Neben dem Einsatz und dem Talent der Mädchen sind die erfolgreichen Ergebnisse wohl nicht zuletzt das Verdienst des Trainerstabes, dem an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen werden soll: dem langjährigen Trainer Renato Richter, Michael Kessler, der die B-Mannschaft betreut und Veronika Hölzl, die den Trainer bei der U12-Mannschaft unterstützt. Seit nunmehr 2 Jahren haben die Mädchen ihr Training abwechselnd in Naturns, Lana und Meran absolviert. Die Heimspiele wurden in Naturns ausgetragen. Für dieses Entgegenkommen sei der Gemeinde und der Schule von Naturns ein großer Dank ausgesprochen. Trotzdem erwarten die Mädchen sehnlichst die Fertigstellung der neuen Turnhalle in Algund, die für diesen Herbst geplant ist. Auch für die Eltern wird dies eine Erleichterung bedeuten, denn 1-mal in der Woche waren sie bisher als Taxidienst im Einsatz, während für die zweite Trainingseinheit ein von der Gemeinde Algund finanzierter Shuttle zur Verfügung stand. Nicht zuletzt dürfen sich auch die Fans auf die neue Halle freuen und bei den zukünftigen Heimspielen um so zahlreicher ihre Lieblingsmannschaften anfeuern.

Ergebnisse der Landesmeisterschaften

U 13	2. Platz (von 9 Mannschaften)	Spielort: Bruneck
U 14 A	3. Platz (von 9 Mannschaften)	Spielort: Bruneck
U 14 B	5. Platz (von 9 Mannschaften)	Spielort: Bruneck
U 16	1. Platz (von 10 Mannschaften)	Spielort: Brixen
U 18	3. Platz (von 6 Mannschaften)	Spielort: Eppan

Ergebnisse der Regionalmeisterschaft

U 14	3. Platz (von 11 Mannschaften)
U16	2. Platz (von 9 Mannschaften)
Serie B	6. Platz (von 9 Mannschaften)

VSS-Turniere

U12: Die beiden Mannschaften U12 A und B liegen bei Redaktionsschluss im Mittelfeld. Das letzte Spiel findet am 5. Juni statt.

Minigolf

1. Spieltag der 46. Südtiroler Mannschaftsmeisterschaft

Am Samstag, den 9. April, wurde bei besten Wetterbedingungen, auf der Miniaturgolfanlage in Lana die Südtiroler Minigolfsaison eröffnet. Die Regeln für ein spannendes Spiel wurden durch das 2010 eingeführte Mannschaftssystem gesetzt, 6 Spieler jeder Mannschaft stehen sich über vier Runden im direkten Duell gegenüber. Durch den Wiedereinstieg von Roland Mittelberger für den AMV Algund/Raiffeisen und Manuel Egger für den SV Lana_Raika ins Südtiroler Turniergehen konnte man sich spannende Ausgänge erwarten. Dennoch behauptete sich schlussendlich der SSV Naturns Raiffeisen souverän. Mit 14 Schlägen Rückstand wurde der AMV Algund Raiffeisen zweiter mit Roland Brunello (84 Schläge), dicht gefolgt von den Hausherrn (2 Schläge Rückstand).



Die neuen Landesmeister der Kategorie U16: vordere Reihe v. l.: Bauer Caroline, Haller Valentina, Pineider Bettina, Brantsch Anna, Innerhofer Sabine
hintere Reihe v. l.: Brantsch Claudia, Fiore Lucia, Tissot Franziska, Staudacher Sabrina, Schupfer Sarah, Unterhofer Veronika, Thaler Elisabeth, Sölva Katharina. Auf dem Bild fehlen Bertagnolli Carolin und Chiste Daniela



In den hellblauen Leibchen unsere U13 Mannschaft, 2. der Landesmeisterschaft. In den schwarzen Dressen unsere U14 Mädchen, 3. der Landesmeisterschaft. Vorne liegend die beiden Torfrauen Trenkwalder Stefanie und Bauer Caroline
vordere Reihe v. l.: Santer Julia, Schupfer Sarah, Thaler Elisabeth, Innerhofer Sabine, Pircher Jasmin, Kuen Claudia
hintere Reihe v. l.: Sölva Magdalena, Zwischenbrugger Sarah, Götsch Julia, Geier Hannah, Pixner Julia, Marchesi Cindy, Ganthaler Stefanie, Zöschg Magdalena, Sölva Katharina, Siller Kathrin

C1 Turnier: Gleich mehrere Überraschungen gab es beim „Muttertags-Turnier“ am 8. Mai in Naturns, das auf der neuen Betonanlage ausgetragen wurde. Es handelt sich dabei um das erste nationale Turnier auf diesem Platz unter strahlendem Himmel. Einige Spieler und vor allem Spielerinnen nutzten die Verhältnisse zu ihren Gunsten und konnten ordentlich auftrumpfen: Bei den Frauen erzielte Sonia Pircher vom MGC Seis die Tagesbestleistung. Bei den Herren kam es zu einem Überraschungssieg von Ivan Costadodoi (SV Lana_Raika). In der Mannschaftswertung ragten die Südtiroler Teams heraus: Mit einem Sieg des MGC Seis vor dem SV Lana_Raika, während sich die favorisierten Gastgeber aus Naturns nur mit Platz drei begnügen mussten.

C2 Turnier: Vor der herrlichen Naturkulisse des Schlerngebiets, kam es am 22. Mai in Seis zu einem spannenden Mannschaftsfinale. Der SSV Naturns konnte die Heimschlappe vor 2 Wochen wettmachen und dominierte das Turnier von Anfang an. Den zweiten Platz sicherte sich der SV Lana/Raika, während Algund sich auf den dritten Platz vorbringen konnte.

Amateur-Sportclub Algund/Raiffeisen

Floorball: Vielversprechender Saisonerückblick

Nach der erfolgreichen Premiersaison 2009/10 nahm die Algunder Floorballmannschaft in dieser Saison erstmals auch an der Großfeldmeisterschaft teil. An der Meisterschaft nahmen 10 Teams teil, gespielt wurde in einer einfachen Hinrunde, wobei danach die Tabelle in zwei Fünfergruppen geteilt wurde. Nach zwei Siegen und sieben Niederlagen in der Vorrunde konnte man sich mit 6 Punkten erwartungsgemäß nur für die Serie A2 qualifizieren, in der man in der Rückrunde 9 Punkte aus vier Spielen holte und sich somit den siebten Gesamtrang sicherte. Nicht nur die Ergebnisse aus der Rückrunde stimmten die Mannschaft positiv für das nächste Jahr, auch die Art und Weise wie sich die Mannschaft auf dem Spielfeld präsentierte, zeigte einen deutlichen Aufwärtstrend. Spielte man in der Hinrunde stets defensiv und lauerte nur auf Konter, so war man am Ende der Saison imstande den Gegnern das eigene Spiel aufzudrängen. Zudem konnte man starken Gegnern wie Sterzing oder Gargazon lange deren Pläne kreuzen und baute somit die Brücke zu den Topteams. In der Rückrunde belohnte man auch die jungen Spieler für ihre starken Leistungen in der U19 Meisterschaft und den Trainingseinheiten, sodass alle Spieler erste Erfahrungen auf dem Großfeld sammeln konnten. Die Kleinfeldmeisterschaft sah heuer 6 Spiele in einer ausschließlichen Südtiroler-Gruppe vor. Da die restlichen drei Mannschaften, Sterzing, Gargazon und SSV Bozen, allerdings mit Abstand die drei stärksten Teams Italiens sind, konnte man wenig ausrichten. Zwar verpasste man gegen Bozen zweimal hauchdünn einen Punktgewinn, aber gegen Sterzing und Gargazon konnte man allerdings nur wenig ausrichten. Vergleicht man die Ergebnisse mit denen der vergangenen Saison, so gelang es die Niederlagen mit bis zu 20 Toren deutlich zu reduzieren. Man verlor auch kein Spiel mit mehr als 6 Toren. Die U19 Meisterschaft wurde heuer in zwei getrennte Meisterschaften aufgeteilt, so wurden erstmals eine Herbst- und eine Frühjahrsmeisterschaft gespielt. Die Herbstmeisterschaft sah eine Turnierform vor, bei der der Meister an einem einzigen Wochenende ermittelt wurde. Algund trat als einziger Verein mit zwei Teams an, da man Anfang Oktober begonnen hatte eigene Trainingseinheiten für die Jahrgänge 1995 und jünger abzuhalten. Das A-Team

konnte in einem spannenden Finale gegen Sterzing einige Zeit mithalten, musste sich allerdings am Ende mit Platz 2 zufrieden geben. Das B-Team setzte sich überraschend gegen Rom durch und landete auf dem



Teamfoto 2010/11

Dritten von 4 Plätzen. In der Frühjahrsmeisterschaft, die 4 Spieltage und 8 Spiele pro Team veranschlagte, nahm auch Varese erstmals teil. Das A-Team konnte aufgrund einiger Verletzungen und Absenzen der Spieler nicht an die starken Leistungen vom Herbst anknüpfen, schaffte es aber trotzdem den zweiten Rang zu bestätigen. Das B-Team spielte in einigen Begegnungen stark auf und konnte sich nach dem abschließenden Spieltag in Rom den Dritten von 5 Plätzen sichern.

Vier Algunder in der Nationalmannschaft:

Die kontinuierliche Jugendarbeit machte sich auch für 4 Spieler bezahlt, die am 30. April und 1. Mai an zwei Spielen der italienischen U19-Nationalmannschaft gegen Österreich teilnehmen konnten. So liefen mit Alexander Ungericht, Maurizio Zanon, Florian Knoll und Samuel Valentin erstmals vier Algunder Spieler für Italien auf. Im ersten von beiden Spielen gegen Österreich verlor man noch mit 3 zu 11, während es am Sonntag dank einer Leistungssteigerung einen 10 zu 6 Sieg gab.



U19 Nationalspieler

Florian Knoll,
Maurizio Zanon,
Alexander Ungericht
Samuel Valentin

Gratulationen

Algunder Snowboarder erfolgreich

Algunder Snowboarder Luca und Omar Visintin erfolgreich

Am Samstag, den 16. April wurden in Burgstall die Europacupgesamtssiegerin Nadya Ochner (Burgstall), der Juniorenitalienmeister Luca Visintin (Algund) und die guten Ergebnisse im Europa- und Weltcup von Andrea Christina Tribus (Burgstall) und Omar Visintin (Algund) gefeiert. Als die Athleten in einem Oldtimer angefahren kamen, warteten die Fans der „Snow Devils“ in der Sportzone von Burgstall bereits auf sie. Die Musikkapelle spielte ihnen zu Ehren ein Ständchen und es folgte die Begrüßung und Präsentation der sportlichen Ergebnisse der Snowboardathleten. Neben dem Bürgermeister und dem Sportclubpräsidenten sprachen auch der Präsident des Snowboard-clubs „Snow Devils“ Markus Ochner sowie das Ausschussmitglied und Verantwortliche der Snowboardkommission FISL des Landessportverbandes Südtirol, Maria Gufler, und der Trainer der B-Nationalmannschaft, des Landeskaders und der Sportoberschule Mals, Gert Außerdorfer, einige Worte. Mit guter Stimmung und Laune klang die Feier mit einem Büffet aus.



Luca Visintin, Nadya Ochner, Andrea Christina Tribus, Omar Visintin

Anja Breitenberger erfolgreich

Anja Breitenberger: Bronzemedaille beim Drei-Länder-Lehrlingswettbewerb der Konditoren

Beim 9. Internationalen Drei-Länder-Lehrlingswettbewerb der Konditoren in Freiburg stellten vor kurzem die besten Konditorlehrlinge aus Süd- und Nordtirol sowie Deutschland ihre Fähigkeiten unter Beweis. Dabei konnten 4 Südtiroler Konditoren-Lehrlinge Medaillen nach Hause bringen, darunter auch Anja Breitenberger von der Konditorei „Andrea“ in Algund, die sich eine Bronzemedaille holte. Weiters holten sich Martina Homann und Oliver Gasser jeweils eine Goldmedaille, Lisa Verginer von eine Bronzemedaille. Alle vier Lehrlinge besuchen zurzeit die 3. Klasse Konditorlehrlinge an der Landesberufsschule „Emma Hellenstainer“ in Brixen. Betreut und begleitet wurden sie während der Wettkampftage von Konditormeister und Fachlehrer Artur Widmann. Die Direktorin Brigitte Gasser Da Rui meint: „Konditoren sind viel mehr als nur gute ‚Handwerker‘ - Liebe zum Detail, Kreativität, Geduld und ein Sinn für das Schöne sind die wichtigsten Voraussetzungen für diesen vielseitigen Beruf.“ Wir gratulieren!



V.l.: Direktorin Brigitte Gasser Da Rui, Martina Homann, Lisa Verginer, Anja Breitenberger und Oliver Gasser.

Kulinarisches

So fein schmeckt Algund

Ein Von der Sonnenterrasse des „Kieneggers“ in Vellau genießen sie eine spektakuläre Aussicht auf das Burggrafenamt. Der Familienbetrieb ist besonders an Wochenenden ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. So erreicht man nach einem gemächlichen Spaziergang von Vellau aus nach ca. 20- 30 Minuten das Gasthaus, dessen atemberaubender Panoramablick zum Verweilen einlädt. Die Küche der Familie Schmider verwöhnt ihre Gäste mit einfachen, schmackhaften und bodenständigen Speisen. Vor allem verschiedene Knödel nach Omas Rezept und die hausgemachten Vollkornschlutzkräpfen sind weitem bekannt, wie auch das Fleisch aus eigener Produktion. Nicht zuletzt die verschiedenen selbst gemachten Säfte und Kuchen runden das Genusserlebnis ab.

Noch ein letzter Hinweis: Ab der diesjährigen Saison ist das Gasthaus nur mehr bis 18.00 Uhr geöffnet. Bei Geburtstagsfeiern, Firmenessen oder anderen besonderen Anlässen wird jedoch gerne auch abends bewirtet.



Hausgemachte Spaghettini

mit frischen Tomaten und Vellauer Weichkäse

Zutaten: (für 4 Personen)

Nudelteig: 150g Hartweizenmehl
150g Weizenmehl
3 Eier
Salz
wenig Olivenöl

2 bis 3 sonnengereifte Tomaten (am besten aus dem eigenen Garten)
frischer Basilikum
1 Laib Vellauer Weichkäse

Aus den ersteren Zutaten einen glatten Nudelteig herstellen (Eier, Olivenöl und Salz verquirlen, zum Mehlgemisch dazugeben und einkneten), anschließend ca. 30 Minuten zugedeckt bei Zimmer-temperatur ruhen lassen.

Mittels einer Nudelmaschine dünne Teigblätter ausrollen und gewünschte Nudeln schneiden (mit entsprechendem Aufsatz oder mit einem Messer), mit Hartweizenmehl bestäuben, damit sie nicht zusammenkleben.

In einer Pfanne Olivenöl erhitzen, die würfelig geschnittenen Tomaten dazugeben, kurz anbraten, mit Salz und Basilikum würzen.

Die Nudeln werden in der Zwischenzeit in reichlich Salzwasser gekocht (einmal aufkochen lassen) und zu den Tomaten in die Pfanne gegeben, kurz einmal durchgeschwenkt und auf einem Teller angerichtet.

Zum Schluss kommt der Vellauer Weichkäse dazu, fertig ist das erfrischende Sommergericht!

Guten Appetit!

Kulturkreis Algund

Zweisprachige Lesung mit Harfenbegleitung

Am Mittwoch, 27. April fand im Dachtheater des Vereinshauses Peter Thalgueter von Algund eine zweisprachige Lesung mit Alissa Maurer und Andy Geier statt. Gelesen wurde aus dem Buch „Marianna und Mona Lisa“ von Maria Luise Maurer.

Die Textpassagen wurden von Antonio Ostuni an der Harfe sehr gekonnt begleitet.



Bildungsausschuss Algund

Lesung mit Daniel Graziadei

wortewiewasserausleben

Die Erdoberfläche besteht größtenteils aus Wasser und uns Menschen geht's innen drin kaum anders. Worte sprudeln aus uns raus.

Zeit sie ins Boot zu holen und Klarwasser zu reden.

„Wasser“ ist das diesjährige Jahresthema des Bildungsausschuss Algund. In diesem Rahmen bot die Galerie Martin Geier am 25. Mai allen gewillten Ohren Wassertexte. Daniel Graziadei näherte sich dem Regen, Bach, Strom und Meer prosaisch und lyrisch und zog dabei mit dem Fluss der Zeiten- und Meeresströme vom Hier nach Gestern wie Morgen und Anderswohin.



Bildungsausschuss Algund - La Quercia

Reinigungsaktion an den Ufern der Etsch

Am Samstag, 9. Mai trafen sich auf Initiative des circolo culturale „La Quercia“ und des Bildungsausschusses Algund ca. 30 Algunder, um die Ufer der Etsch von nachlässig weggeworfenem oder angespültem Müll zu säubern. Von der Gemeindegrenze Algund-Meran bis zur Gemeindegrenze Algund-Partschins wurden beide Uferseiten der Etsch abgewandert und Müll eingesammelt. Der Nachmittag ging schließlich mit einer zünftigen Marende neben dem Algunder Schwimmbad zu Ende. Bevor man von einander ging, waren sich aber alle Beteiligten einig, dass diese Aktion nicht etwas Einmaliges bleiben sollte, sondern künftig jedes Jahr wiederholt werden sollte.



Limodorum: eine seltene Orchidee in Algund

Diese ganz besondere und seltene Gattung der Orchideen wurde am Rande des Fußweges nach Vellau oberhalb Ebeneich gesichtet, etwa 80 Exemplare in einer Gruppierung. Der Dingel (*Limodorum abortivum*) ist eine Pflanzenart aus der Gattung Dingel (*Limodorum*) in der Familie der Orchideen. Man erkennt die einzigartige Blütenbeschaffenheit an ihrer violetten Färbung. Statt mit Laubblättern ist die Pflanze mit scheidigen Schuppenblättern versehen.

Das Hauptverbreitungsgebiet dieser besonders wärmebedürftigen Art liegt im Mittelmeerraum. Nach Norden dringt der Violette Dingel bis Belgien, Deutschland und Tschechien vor, nach Osten bis in den Kaukasus und Iran. Als Standort bevorzugt die kalkliebende Pflanze lichte, sommerwarme, trockene Föhren- und Eichenwälder sowie Magerrasen. Die Blütezeit erstreckt sich von Mai bis Mitte Juni.

Vor allem in Österreich und in Deutschland ist der Violette Dingel vom Aussterben bedroht und steht deshalb unter strengem Schutz.



Die Mittelschule Algund ist Handballmeister

Bei den Spielen der Jugend auf Sardinien in Cagliari, die anfang Juli stattfanden, ist es den Handballern der Pöder-Mittelschule gelungen, in überzeugender Manier die Goldmedaille zu gewinnen. Schon im ersten Rundenspiel konnten sich die Schützlinge von Lehrer Sepp Pöhl und Trainer Karlheinz Zöschg souverän gegen Ascoli mit 23:11 Toren durchsetzen. In der Folge konnten die Algunder auch ihre weiteren Spiele gegen San Lazzaro (Bologna) mit 17:12 und gegen Syrakus, wieder relativ klar, mit 21:9 Toren gewinnen. Obwohl die Mannschaft schon während des gesamten Jahres gut zusammengespielt hatte, und sich als mannschaftlich kompakt und nervenstark erwies, konnte man sich des Erfolges noch lange nicht sicher sein. Trainer Karlheinz Zöschg jedoch weiß um das Geheimnis zum Schlüssel des Erfolges, da die Mannschaft über das gesamte Turnier " ... eine geschlossene Leistung zeigte, und technisch am Besten spielte, obwohl sie körperlich teilweise unterlegen war. Die gesamte Mannschaft war für den Gegner unberechenbar, da jeweils verschiedene Spieler an den Turniertagen für die nötigen Tore gut waren. Und sicherlich stand uns auch das nötige Glück zur Seite".

Für Algund waren folgende Spieler im Einsatz: Frank Boschi, Stefan Brunner (3), Martin Carli (2), Josef Christanell (10), Hansjörg Egger, Philipp Graziadei, Ulrich Ladurner (13), Alex Mairginter (4), Florian Mazohl, Manuel Mazohl, Hannes Moser (4), Markus Raffener (14), Matthias Siller (11) und Thomas Wenter. Am Sonntagabend wurden die Spieler und Trainer vor dem Vereinshaus Peter Thalgueter gebührend empfangen, und Vertreter der Gemeinde und des Sportclubs und die Dorfbevölkerung gratulierten zum wohl sensationell errungenen Sieg. Bei einem Buffet, das die Spielerelemente zubereitet hatten und musikalischen Klängen, unterhielt man sich noch lange, über die vor allem für die Jugendlichen wohl unvergesslichen erlebnis- und ereignisreichen 5 Tage Aufenthalt auf Sardinien.



Anfang Juli 1997. Die Mittelschule Algund ist Handballmeister Italiens. Der Sportlehrer Sepp Pöhl (links) und Trainer Karlheinz Zöschg.

aus der Algunder Dorfchronik 1997, Juni

Juni 1997

Amerikafahrt der Algunder Böhmischen im Jahre 1997



Gruppenfoto in Bethlehem



Im Hintergrund die Skyline von NEW YORK (WORLD TRADE CENTRE)

A bsunders Algunder Fest!

Am Samstag 23. und Sonntag 24. Juli 2011 findet heuer zum ersten Mal ein Dorffest in Algund statt.

Hauptorganisator des „bsundern Algunder Fest!“ ist der Verein **Algund Aktiv**, der gemeinsam mit anderen Algunder Vereinen dieses Dorffest auf die Beine stellen wird.

Das „Bsundere“ an diesem „Fest!“ ist die Auflage, dass alles was verwendet und gezeigt wird aus Algund stammen soll.

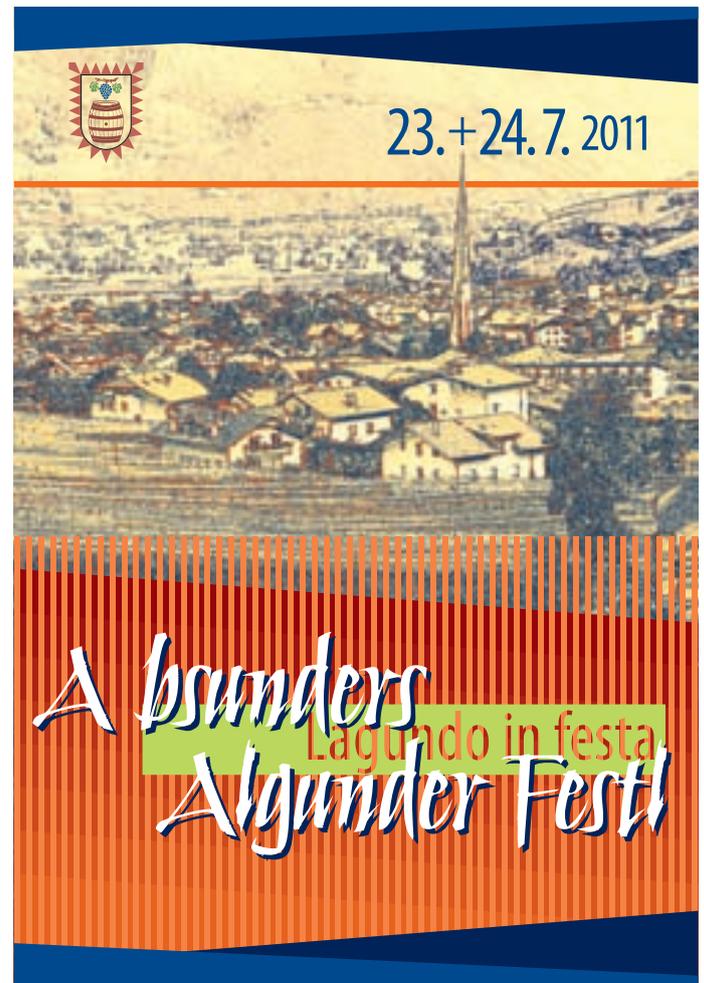
Aufgetischt werden also nur Algunder Produkte, wie Käse aus der Sennerei, Obst und Gemüse vom Algunder Bauern, Bier aus der Brauerei Forst, Wein der Burggräfler Kellerei und natürlich vieles mehr.

Aber auch für die musikalische Umrahmung sollen ausschließlich Algunder Musiker sorgen, geboten wird eine breite Palette vom Jazz zur Volksmusik bis hin zu Rock und Pop.

Die Stände werden sich vom oberen Kirchplatz über den Hans Gamper Platz bis zum Festplatz ausdehnen.

Im Rahmenprogramm finden sich Auftritte von Fahenschwingern, Straßentheater und verschiedenste Angebote für die Kleinen.

Die Vereine haben sich sehr viel für das Fest einfallen lassen, also unbedingt hin gehen...



Lageplan



Veranstaltungskalender Juni - Juli - August

Manifestazioni: Giugno - Luglio - Agosto

So./Do.,	19.06.2011	AVS: Wanderung im Fersental	Anmeldung: Sport Franz - Tel. 0473 448468
So./Do.,	19.06.2011	Patrozinium in Vellau (Dreifaltigkeit)	10.30 Uhr - Kirche Vellau
So./Do.,	19.06.2011	Vellauer Kirchtag	18.00 Uhr - Vellau
Do./Gi.,	23.06.2011	Schützenfest mit den Original Südtiroler Spitzbuam	18.00 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Sa./Sa.,	25.06.2011	Konzert mit der Musikkapelle Hettstadt	20.30 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
So./Do.,	26.06.2011	Fronleichnam (Dreifaltigkeit)	09.00 Uhr - Pfarrkirche Algund
Sa./Sa.,	02.07.2011	Patrozinium in Plars (Hl. Ulrich)	19.00 Uhr - Kirche Plars
So./Do.,	03.07.2011	Herz-Jesu-Sonntag (Festgottesdienst mitgestaltet von den Schützen)	10.00 Uhr - Pfarrkirche Algund
So./Do.,	03.07.2011	Patrozinium in Aschbach (Herz Jesu)	11.00 Uhr - Kirche Aschbach
So./Do.,	03.07.2011	AVS: Herz-Jesu-Feuer	
Mi./Me.,	13.07.2011	Feuerwehrfest	18.00 Uhr - Festplatz
Mi./Me.,	20.07.2011	Wanderung mit Extrembergsteiger Hans Kammerlander	7.00 Uhr - Tourismusverein Algund
Sa./Sa.,	23.07.2011	A bsunders Algunder Festl - Lagundo in festa	Hans-Gamper-Platz / Vereinshausplatz
So./Do.,	24.07.2011	A bsunders Algunder Festl - Lagundo in festa	Hans-Gamper-Platz / Vereinshausplatz
So./Do.,	24.07.2011	AVS: Wanderung von Nauders nach Graun evtl. mit Klettersteig Tirolersteig	Anmeldung: Sport Franz - Tel. 0473 448468
Fr./Ve.,	29.07.2011	Konzert der Algunder Musikkapelle	20.30 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Fr./Ve.,	29.07.2011	Freilichtkino Algund: 1000 JahrFilmAlgund	21.00 Uhr - Innenhof Algunder Rathaus
Sa./Sa.,	30.07.2011	AVS: Hochtour	Anmeldung: Sport Franz - Tel. 0473 448468
Sa./Sa.,	30.07.2011	Kinderfilm: Sammys Abenteuer	17.00 Uhr - Jugendtreff Iduna
Sa./Sa.,	30.07.2011	Konzert: The Original Wailers	21.00 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Sa./Sa.,	30.07.2011	Freilichtkino Algund: Inglourious Basterds	21.00 Uhr - Innenhof Algunder Rathaus
So./Do.,	31.07.2011	Freilichtkino Algund: Dickste Freunde	21.00 Uhr - Innenhof Algunder Rathaus
Mo./Lu.,	01.08.2011	Freilichtkino Algund: Der Junge mit dem gestreiften Pyjama	21.00 Uhr - Innenhof Algunder Rathaus
Di./Ma.,	02.08.2011	Freilichtkino Algund: Anna Stickler ein Film von Gottfried Deghenghi	21.00 Uhr - Innenhof Algunder Rathaus
Mi./Me.,	03.08.2011	Kinderfilm: Mamma Muh & die Krähe, Lauras Stern, Barbapapa	17.00 Uhr - Jugendtreff Iduna
Mi./Me.,	03.08.2011	Freilichtkino Algund: Das A-Team (Der Film)	21.00 Uhr - Innenhof Algunder Rathaus
Do./Gi.,	04.08.2011	Freilichtkino Algund: Nanga Parbat	21.00 Uhr - Innenhof Algunder Rathaus
Fr./Ve.,	05.08.2011	Freilichtkino Algund: Social Network - Film über Facebook	21.00 Uhr - Innenhof Algunder Rathaus
Sa./Sa.,	06.08.2011	Kinderfilm: Pippi Langstrumpf	17.00 Uhr - Jugendtreff Iduna
Sa./Sa.,	06.08.2011	Freilichtkino Algund: European Outdoor Film Tour 10/11	21.00 Uhr - Innenhof Algunder Rathaus
So./Do.,	07.08.2011	Gottesdienst in Maria Schnee in Aschbach	10.30 Uhr - Maria Schnee in Aschbach
So./Do.,	07.08.2011	AVS: Wanderung in der Wallgau bei Garmisch	Anmeldung: Sport Franz - Tel. 0473 448468
So./Do.,	07.08.2011	Feuerwehrfest in Aschbach	18.00 Uhr - Aschbach
So./Do.,	07.08.2011	Freilichtkino Algund: Godio	21.00 Uhr - Innenhof Algunder Rathaus
Mi./Me.,	10.08.2011	Wanderung mit Extrembergsteiger Hans Kammerlander	7.00 Uhr - Tourismusverein Algund
Mi./Me.,	10.08.2011	Dörflinger Kirchtag	18.00 Uhr - Altes Dorf
Sa./Sa.,	13.08.2011	Patrozinium im Dorf (Hl. Hippolyt)	19.00 Uhr - Alte Pfarrkirche
Sa./Sa.,	13.08.2011	Konzert: Die Seer	20.30 Uhr - Vereinshaus Peter Thalgueter
Mo./Lu.,	15.08.2011	Hochfest Maria Aufnahme	10.00 Uhr - Pfarrkirche Algund
Mo./Lu.,	15.08.2011	Kulturkreis Algund: Konzert Elfi Burger (Sopran) und Chiara Massini (Cembalo)	20.30 Uhr - Alte Pfarrkirche
Mi./Me.,	17.08.2011	Ausstellung zum 90. Geburtstag von Maria Paregger (Ehefrau des verstorbenen Gemeindefarztes Dr. Paregger)	19.00 Uhr - Galerie Martin Geier
Fr./Ve.,	19.08.2011	Plarser Dorffest	18.00 Uhr - Plars
Mi./Me.,	24.08.2011	Wanderung mit Extrembergsteiger Hans Kammerlander	7.00 Uhr - Tourismusverein Algund
So./Do.,	28.08.2011	AVS: Höhenweg - Hohe Gaisl in Prags	Anmeldung: Sport Franz - Tel. 0473 448468
So./Do.,	28.08.2011	Kulturkreis Algund Konzert: Amarida Quartett	20.30 Uhr - Pfarrkirche Algund

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

Kleinanzeiger

Annunci economici

Einheimisches Paar mit Fixeinkommen sucht Zweizimmerwohnung in Algund! Nicht möbliert und gern mit Garten. Tel.: 339 7596699

Gesucht werden gebrauchte: Mulcher, Sprüher und Mistgreifer/Heckbagger. Können auch breit, veraltet und reparaturbedürftig sein. Tel. 320 7221940.

Verkaufe einen Sattel für ein Pony, wie neu, nur zweimal benutzt. Tel: 0473 448494

Zu mieten gesucht: Familie aus Deutschland sucht langfristig ab Juli in Algund eine geräumige, unmöblierte Fünfstimmzimmerwohnung oder ein Haus mit Garten. Tel. 338 7950 651

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:
15. Juli 2011

Leserbriefe

Im **alm** - Algunder Magazin können auch Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Wichtige Rufnummern:

Numeri telefonici importanti:

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo	0473 262311
Pfarramt Algund / Parocchia di Lagundo	0473 448744
Tourismusverein Algund / Associazione turistica	0473 448600
Postamt Algund / Ufficio postale	0473 448368
Carabinieri-Station Algund / Stazione dei Carabinieri	0473 448731
Pannen- u. Abschleppdienst Algund / Carro attrezzi	0473 446161
Gemeindearzt Dr. Agostini / Ufficiale sanitario dott. Agostini	0473 220777
Arztpraxis / Ambulatorio Medico Dr. Ulrike Kuppelwieser	0473 222951
Apotheke St. Ulrich / Farmacia St. Ulrich	0473 448700
Fundamt (Gemeinde) / Ufficio oggetti smarriti (Comune)	0473 262300

Notrufnummern:

Numeri di emergenza:

Carabinieri	112
Polizei / Polizia	113
Feuerwehr / Vigili del Fuoco	115
Notruf „Weißes Kreuz“	118
Chiamata d'emergenza "Croce Bianca"	118
Bergrettungsdienst / Soccorso Alpino	118
Numero d'emergenza „Selgas“ Notrufnummer	800835800

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo

Mo. / Lu.	8.30 - 12.00	
Di. / Ma.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Mi. / Me.	8.30 - 12.00	
Do. / Gi.	8.30 - 12.00	14.30 - 16.30
Fr. / Ve.	8.30 - 12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio

in der Marktgasse, beim Schwimmbad
in via Mercato presso la Piscina Comunale
Tel. 0473 440097

Öffnungszeiten:

Di. / Ma.	8.00 - 11.30	13.30 - 16.30
Sa. / Sa.	8.00 - 11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica

in der Gemeinde / in Comune, Tel. 0473 443835

April - Oktober	November - März
Di./Ma. 16.30 - 18.30	Di./Ma. 16.00 - 18.00
Mi./Me. 16.30 - 18.30	Mi./Me. 16.00 - 18.00
Do./Gi. 16.30 - 19.00	Do./Gi. 16.00 - 18.30
Fr./Ve. 16.30 - 18.30	Fr./Ve. 16.00 - 18.00
Sa./Sa. 10.00 - 12.00	Sa./Sa. 10.00 - 12.00
So./Do. 8.45 - 10.00	So./Do. 8.45 - 10.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile

im Kellergeschoss der Gemeinde
al piano interrato del Comune

Di. / Ma.	15.00 – 16.00 Uhr Bürozeit für Eltern und Interessierte	16.00 – 22.00 Uhr
Mi. / Me.	15.00 – 18.00 Uhr	18.00 – 21.00 Uhr Für Jugendliche unter 18 Jahren
Fr. / Ve.	14.00 – 18.00 Uhr Nur für Mittelschüler	19.00 – 23.00 Uhr
Sa. / Sa.	19.00 – 22.00 Uhr	

Arztambulatorium Dr. Agostini

Ambulatorio medico dott. Agostini

in der Gemeinde Algund / in Comune

Mo. – Fr. / Lu. – Ve.	9.00 - 11.30
-----------------------	--------------

Arztambulatorium Dr. Kuppelwieser

Ambulatorio medico dott. Kuppelwieser

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo. – Fr. / Lu. – Ve.	8.00 - 11.00
Di. u. Do. / Ma. e Gi.	17.00 - 19.00

Carabinieri-Station Algund

Stazione Carabinieri Lagundo

Mo. – So.	8.30 - 12.30	13.00 - 16.00
-----------	--------------	---------------

Apotheke / Farmacia

Mo. – Fr. / Lu. – Ve.	8.30 - 12.30	15.00 - 19.00
Sa. / Sa.	8.30 - 12.30	

Bürozeiten der Pfarrei

Orario d'ufficio della Parocchia

Montag / Lunedì	9.00 - 11.00
Freitag / Venerdì	9.00 - 11.00



Raiffeisen Trading Online

Ihr direkter Weg zur Börse.

NEU

Sie möchten Ihre Anlageentscheidungen schnell und einfach umsetzen?
Mit Raiffeisen Trading Online haben Sie direkten Zugang zu den Börsen und können
Ihre Wertpapiergeschäfte selber online abwickeln - bequem und sicher.
Überzeugen Sie sich persönlich von den weiteren Vorteilen!

* Es gelten die üblichen Veranlagungsrisiken. Diese sind in der Broschüre „Informationen zum Anlagegeschäft“ beschrieben
(erhältlich am Schalter der Raiffeisenkasse) und auf der Webseite ersichtlich.

